



# SCHÜTZENPOST

Das Magazin zum Wickeder Schützenjahr

Ausgabe 17 | 2023



Königspaar 2023  
Andy Schröder und Lisa Gedig



Facebook  
[/schuetzenwickede](#)



Instagram  
[/schuetzen.wickede](#)



YouTube  
[Schützen Wickede](#)

**Gutes erhalten!**

**Zusammen.**

**Wachsen.**

**Morgen**

**kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Schöne Stunden  
auf dem  
Schützenfest!**

**Volksbank  
Wickede (Ruhr) eG**



**Menschlich, ehrlich, zuverlässig!**



# Inhalt

Grußworte 4

## Schützenfest in Wickede

Schützen feiern an neuem Festplatz mit neuem Wirt 7  
Ein Befreiungsschlag für die Wickeder Schützen 8  
Glanz und Gloria gegen die Tristesse am Himmel 9  
Schützen gehen bei Innovationen voran 10  
„Kippen Karl“ zur Ehrung eskortiert 11  
FAQs zum Schützenfest in der Ortsmitte 12  
Neues Online-Archiv: Schützenpost im Internet 13  
Festprogramm 23

## Highlights des vergangenen Schützenjahres

Erst ein Marsch, dann ein Sprint zur Vogeltaufe 14  
Prinzenschießen war spannender Wettkampf unter Brüdern 15  
10.000 Euro zugunsten notleidender Kinder der Ukraine 16  
Seniorentag als Auszeit vom Krisenmodus 17  
Emotionale Atmosphäre beim Adventskonzert 18  
Landtagspräsident macht Schützen den Hof 20  
Eine denkwürdige Generalversammlung 21  
Fahne der Bruderschaft restauriert und geweiht 25

## Blick in die Ortsteile

Andreas Fildhaut regiert die Schützen in Wimbern 26  
Echthäuser Schützen starten mit König Tobias ins Fest 28

## Aktuell

Seit zehn Jahren Präses der Bruderschaft 30  
Wir sagen Dankeschön - 30 Jahre die Wegeners! 31  
„Pro Pinkelrinne“ seit Jahren aktiv 33  
Schützenfest 1976 bei Radenbach 34  
30 Jahre Königschießen im Erbkewald 35  
Schatzsucher entdeckt historischen Mitgliedsausweis 36  
Die sportliche Herausforderung wird oft unterschätzt 37  
Nachruf + Hermann Stammschulte 39  
Jubelkönigspaare 40  
Jubilare 2023 41  
Festwirt tischt das Schützenfrühstück auf 42  
Terminvorschau, Verkauf Schützenhüte 43

## Impressum

**Herausgeber:** IN-medien Kohlenberg & Scholand GbR  
Meßbergstr. 42, 58739 Wickede (Ruhr)

**Redaktion:** Alexander Heine, Julian Bräker, Christian Luig, Markus Kohlenberg, Lars Scholand

**Fotos:** Archiv der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V.

Ein herzlicher Dank geht an die Bruderschaften in Echthausen und Wimbern für die Fotos ihrer Feste, ebenso Ray Heese, Harald Potier und dem Archiv des Heimatvereins.

Mit freundlicher Unterstützung und Genehmigung der St. Johannes Schützenbruderschaft Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V.



**GmbH METATEC**

[www.metatec-gmbh.de](http://www.metatec-gmbh.de)

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!**

Metatec GmbH · Westerhaar 26 · 58739 Wickede (Ruhr)  
Tel.: 02377 785 35 10 · [info@metatec.de](mailto:info@metatec.de)



**der fisch hof**

**Frische & Qualität aus der Region**

- Hofladen
- Fisch-Räucherei
- Marktverkauf
- Fischplatten-Service
- Fisch-Biergarten
- Fisch-Stube
- Angelteiche (Fisch-Park)

**WIR WÜNSCHEN VIELE SCHÖNE STUNDEN AUF DEM SCHÜTZENFEST!**

Fischhof Baumüller · Scheda 3 · 58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon: (02377) 23 71 · [www.fischhof.de](http://www.fischhof.de)

# Grußwort des Brudermeisters

Liebe Schützenbrüder und -schwestern, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

nach zwei Jahren ohne Schützenfest durften wir im vergangenen Jahr endlich wieder unserer über 200 Jahre alten Tradition nachgehen und einen Schützenkönig unter uns Gleichgesinnten ausschießen, der die Regentschaft unseres Schützenvolkes für eine neue Saison übernahm. Unser König Andy Schröder hatte die treffsicherste Hand und schoss das letzte Teil des Vogels. Das Fest war wunderschön, doch merkten wir zu Beginn, dass wir alle „ein wenig aus dem Tritt sind“ und Dinge und Abläufe sich erst wieder einspielen müssen. Auch der eine oder andere von Euch musste erst einmal durch leichte Starthilfe seinen Corona-blues abschütteln. Doch vieles trug dazu bei, schnell wieder in den geliebten Schützenfestmodus zu kommen: Endlich wieder unser geliebtes „Erbke-Feeling“, endlich wieder die Klänge der Kapellen, das Knallen der Patronen, die fröhlichen Majestäten mit ihren Hofstaaten, das Jubeln und Lachen unserer Festgäste. Ihr alle habt uns gefehlt! Es war ein so wunderschönes Bild, das Ihr, liebe Lisa und lieber Andy, als Königspaar mit Eurem Hofstaat geboten habt. Mit Eurer Freude am Fest habt ihr die Herzen der Gäste und Zuschauer erobert. Auch unser Kaiserpaar Heinz und Magdalene Neuhaus, der König der Kompanie Junge Schützen Gianluca Kree-Lange, der Prinz des SSC, Erik Langer, und das Kinderkönigspaar Mara Klotzbach und mein Sohn Theo hätten unsere Bruderschaft und das, wofür wir stehen, nicht besser repräsentieren können. Wie könnte ein Neustart für uns Schützen besser gelingen!? Ich bin mir sicher, dass ihr die eine oder andere Gemeinschaft in unserem kleinen Örtchen anregen konntet, auch einmal Königspaar und Hofstaat sein zu wollen und ein unvergessliches Jahr im Kreis der Schützen zu feiern. Hierfür möchte ich Euch allen im Namen der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) – Wiehagen recht herzlich danken. Aber auch alle Gastvereine mit ihren Majestäten und Hofstaaten verbreiteten gute Laune und viel Stimmung auf dem Festplatz, begleitet von unseren Musikkapellen, die wie in all' den Jahren zuvor erneut ein ganz großartiges musikalisches Programm abliefern, das zum Feiern und Verweilen einlud. Dies alles umringt von Euch

Schützenbrüdern und -schwestern, die bis in die Nacht zu Musik von Robin Kemper Kensch Showtech und den Livebands tanzten und feierten. Euch allen gilt unser Dank für einen solchen Auftakt in eine Zeit nach Corona.

Und so freuen wir uns schon jetzt auf das Fest in diesem Jahr, das aufgrund der Herausforderungen, vor die es uns stellt,



wieder ein ganz Einzigartiges werden wird. Aufgrund der Sanierung unseres Bürgerhauses werden wir in den kommenden zwei Jahren auf dem Wickeder Marktplatz in einem Schützenzelt feiern. Schützenfest im Zelt, das fühlt sich für uns alle nach ganz viel Schützenfestromantik, nach Ursprünglichem und nach Tradition an. Vor allem hört es sich für eine lange Zeit nach etwas ganz Besonderem an – und das wird es aus unserer Sicht auch werden. Es macht uns sehr stolz, dass wir Euch beim „Feiern, wie unsere Väter und Großväter es taten!“, mit diesem Fest eine ganz andere Kulisse bieten dürfen. So war es zuletzt im Jahr 1976, als unsere alte Schützenhalle dem heutigen Bürgerhaus wich und die Schützen auf dem alten Gelände der Firma Radenbach in der Erlenstraße (heute Fa. Humpert) ihren König feierten. Ich selbst war noch ein Kind, da mein Elternhaus aber direkt an das Festgelände grenzte, habe ich noch die ein oder andere schwache Erinnerung an dieses Fest. Der damalige König Ferdinand Henneböhl und seine Königin Zvenka Obrstar

haben sich durch diese Regentschaft einen besonderen Platz in der Erinnerung unserer älteren Schützenbrüder verschaffen. Auch heute noch trifft man auf Schützenbrüder, die sagen: „Mensch, weißt Du noch das Jahr bei Radenbach! Das war toll!“ Und so wird es aus unserer Sicht hoffentlich auch mit diesem Fest und dem diesjährigen König werden. Sicherlich wird das eine oder andere nicht so rund laufen, wie sonst oder wir werden auf einige Annehmlichkeiten verzichten müssen und improvisieren, doch macht es das Fest auch hierdurch wieder besonders. Es wird halt nicht bis tief in die Nacht gefeiert werden, da wir auf die angepasste Nachtruhe achten werden. Wir werden nicht mit zwei Bands arbeiten können. „Das Fest wird halt ´n wenig robuster, ich will ma ´ sagen so ´n bis ´ken wie früher. Das wird bestimmt richtig schön“, sagte mir vor kurzem einer meiner Vorstandskollegen. Und hoffentlich behält er Recht, meine lieben Schützen, sodass wir in vielen Jahren auf dem Schützenplatz hören: „Mensch, weißt Du noch das Jahr im Zelt in der Dorfmitte! Das war toll!“

Im Namen all' meiner Vorstandskollegen lade ich Euch zu diesem Fest ganz herzlich ein – insbesondere würde ich mich freuen, wenn ich alle Anwohner, die nahe des Marktplatzes wohnen, begrüßen darf und mich nochmals persönlich für Ihr und Euer Verständnis dafür bedanken kann, dass wir an diesem Wochenende für ein wenig anderes Ambiente auf dem Marktplatz sorgen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein wunderschönes und einzigartiges Schützenfest in unserer Dorfmitte. Kommt alle vorbei und macht das Fest zu dem, was es in Wickede ist – das Volksfest Nr. 1. Ich freue mich auf Euch!

Euer

Thomas Gehrke  
Brudermeister



# Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede-Wiehagen, liebe Schützenfestbesucher,

ich freue mich sehr, Euch auch in dieser Schützenpost zum großen Fest der St. Johannesschützenbruderschaft willkommen zu heißen! Es ist eine immer besondere Ehre, am Samstag vor dem Rathaus vor Euch zu stehen und ein besonderes Erlebnis, vom Vogelschießen in der Erbke an die festliche Atmosphäre zu spüren, die jedes Jahr für drei Tage unseren Ort aufs Neue erfüllt.

Ein Schützenfest ist für eine Gemeinde wie unsere mehr als nur ein Fest. Es ist eine Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu feiern, die Verbindung zu stärken und unsere Traditionen zu leben. Es erinnert uns ebenso daran, dass wir Teil einer Geschichte sind, die von Generation zu Generation weitergeführt wird. In diesen Zeiten, in denen die Welt sich schnell verändert, in denen Sorgen groß, Krisen real und Herausforderungen zahlreich sind, ist es umso wichtiger, gemeinsame Werte hochzuhalten und Zusammenhalt zu erfahren. Dazu gehört allerdings genauso, sich als Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Mit den Entscheidungen der jüngsten Mitgliederversammlung ist das unserer Schützengemeinschaft eindrucksvoll gelungen. Das Schützenwesen repräsentiert Zusammenhalt und unterhaltsamen, sportli-

chen Wettkampf. Es lebt Respekt vor der Tradition und Verbundenheit mit unserer Heimat. Das Schützenfest ist eine wunderschöne Gelegenheit, gemeinsam zu lachen, zu tanzen und die Freude des



Zusammenseins zu teilen. Das alles erleben wir in diesem Jahr in einem außergewöhnlichen Rahmen: Die umfassende Modernisierung des Bürgerhauses hat viel Kreativität für eine alternative Form im Herzen unserer Gemeinde gefordert und freigesetzt. Mit dem großen Zelt auf dem Markt und einem Festgeschehen bis ins Lanferbachtal hinein, erleben wir das

diesjährige Fest mit anderen Perspektiven und Rahmenbedingungen, aber sicher mit dem unveränderten Potenzial, gut zu feiern. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft und mit viel Verständnis für die Organisatoren kann und wird das gelingen, davon bin ich fest überzeugt. Lasst uns so in den kommenden Tagen das Schützenfest genießen. Feiern wir das Leben und die Verbundenheit, die uns zusammenbringt. Ich möchte allen Schützen, Musikkapellen und Helfern herzlich danken, die dieses Fest in anderem Format möglich machen. Eure Mühe und euer ehrenamtliches Engagement sind bewundernswert. Sie tragen immer entscheidend dazu bei, dass unser Schützenfest ein großes Erlebnis wird.

Im Miteinander beständig bleiben - und mit der Zeit gehen und Veränderungen gestalten - das ist die Aufgabe, der wir uns stellen. Das verbindet die St. Johannes Schützenbruderschaft Wickede-Wiehagen und die Gemeinde Wickede (Ruhr) heute und für die Zukunft. Ich wünsche Euch allen eine wunderbare Zeit.

Mit herzlichen Grüßen  
Dr. Martin Michalzik,  
Bürgermeister



**Endlich wieder feiern!**

Wir wünschen schöne Festtage und bleiben Sie gesund.

Das Team der Ruhr-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch,  
Ihr **Dr. Dirk Lochmann**

Ruhr-Apotheke (Inh. Apothekerin Dr. Anke Lochmann e.K.), Hauptstr. 73, 58739 Wickede  
Tel 02377-3700, Fax 02377-2392, Email info@ruhr-apotheke-wickede.de



**Insektenfrei den Sommer genießen!**



**Insektenschutz nach Maß!**

Wir finden für jedes Problem eine Lösung.  
Gerne beraten wir Sie - ganz unverbindlich.

Die Verwendung hochwertiger Materialien verspricht eine lange Lebensdauer unserer Produkte.  
Die Aluminiumprofile sind wahlweise mit Qualitätsgebebe aus Fiberglas, Edelstahl etc. bestückt.

**Lojewski**

Kirchstr. 19 | 58739 Wickede | Tel.: 02377-91590  
Fax: 02377-915815 | E-Mail: info@lojewski.de

# Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenbrüder und Schützen-schwwestern,  
liebe Musikerinnen und Musiker,  
liebe Freunde des Wickeder Schützen-festes,

nach zwei schwierigen Jahren hat unsere Schützenfamilie eindrucksvoll gezeigt, dass wir uns nicht unterkriegen lassen. Ganz im Gegenteil. Wir haben super Schützenfest gefeiert.

Was uns als Königspaar besonders stolz macht: Wir gehören einer Gemeinschaft an, die Tradition bewahrt – aber gleichzeitig zeitgemäß übersetzt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, dem engagierten Arbeitskreis und letztlich allen Mitgliedern für die Neufassung der Satzung zu danken. Das beweist, dass unsere Schützenbruderschaft für Toleranz und Offenheit im Einklang mit ihrer Tradition steht. Dafür möchte wir EUCH ALLEN, liebe Schützenbrüder und Schützen-schwwestern, herzlich danken!

Für uns als Königspaar mit unserem Hofstaat und vielen weiteren Personen im Hintergrund wäre das Fest im vergangenen Jahr nicht so schön geworden, hättet ihr als Schützenfamilie nicht hinter und allen gestanden. In diesem Zuge möchten wir uns insbesondere beim Vorstand bedanken, der in einer schwierigen Situation nach zwei Jahren Pause wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, um uns allen dieses wunderschöne Fest zu bereiten.

Leider müssen wir schon die nächste Hürde überwinden: Das Bürgerhaus steht in diesem und nächstem Jahr nicht zur Verfügung. Aber wir sind uns sicher, dass

dem super Umfeld, das wir in unserer Bruderschaft haben, und der herausragenden Vorstandsarbeit, ist das wirklich für jeden Schützen und für jede Schützin was – egal ob spontan oder geplant.



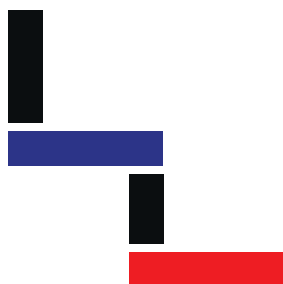
Wir wünschen unseren Nachfolgern ein wunderschönes Schützenfest und ein wunderschönes Jahr zusammen mit dem Hofstaat und allen Schützenbrüdern und Schützenschwwestern.

Euer Königspaar 2022/23  
Andy Schröder und Lisa Gedig

wir als Schützenfamilie auch ein tollen Zeltfest feiern werden – und das unser Schützenfest trotzdem das schönste weit und breit bleibt.

Dafür braucht es zuallererst ein neues Königspaar. Wir wissen aus Erfahrung: Als Königspaar feiert man ein ganz anderes Fest – aber es ist schöner, als wir es uns je hätten erträumen lassen. Und Dank

**Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest!**



DER TISCHLERMEISTER  
**Frank Wischnewski**

Zum Ostenfeld 11 - 58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon: 02377 / 8050301  
Telefax: 02377 / 8050303  
E-Mail: frank.wischnewski@t-online.de





## Schützen feiern an neuem Festplatz mit neuem Wirt

Nach zwei Jahren ohne Schützenfest konnten die Wickeder Schützen im Vorjahr wieder (fast) normal feiern – um sich nun gewissermaßen neu zu erfinden: Neuer Festwirt, neuer Festplatz – und damit verbunden ganz neue Herausforderungen.

Das Bürgerhaus der Gemeinde Wickede (Ruhr) steht in diesem und im nächsten Jahr wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Das Schützenfest kann frühestens 2025 wieder dort stattfinden, bis dahin braucht das größte Volksfest der Ruhrgemeinde einen neuen Standort – und das ist nach Abwägung aller Faktoren die Ortsmitte mit dem Marktplatz und hinüber zu den Ausläufern des Lanferbachtals. Hier ist Platz für ein großes Festzelt, die technische Infrastruktur ist weitestgehend vorhanden – und letztlich spielt auch die Nähe zu Erbke und

Bahnhof für Vogelschießen und Parade eine mitentscheidende Rolle.

Diese Nähe ist insbesondere auch für den Festwirt wichtig, der die logistischen Herausforderungen zwischen den Veranstaltungsorten meistern muss. Patrick Risse aus Warstein ist mit der „Risse Eventmanufaktur“ neuer Partner an der Seite der Schützenbruderschaft hinsichtlich der Durchführung der Schützenfeste – zur Premiere gibt's also gleich eine Feuertaufe.

Die Planungen für das Schützenfest laufen seit Monaten. Und zwar in ganz enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung, die ihrerseits einen unabhängigen Schallschutzgutachter hinzugezogen hat, der auch am Festwochenende zugegen sein wird. Gemeinsames Ziel von Gemeinde und Schützenbruderschaft: Die Auswirkungen

auf die direkten Anwohner so gering wie nur eben möglich zu halten.

Die Schützenbruderschaft St. Johannes hat übrigens schon Erfahrung mit Zeltfesten. Mitte der 1970er-Jahre musste das Schützenfest nämlich schon einmal ausweichen, nachdem der marode Schützenhof an die Gemeinde verkauft, in der Folge abgerissen und an diesem Standort das heutige Bürgerhaus gebaut wurde. Das ist eine von vielen Geschichten rund um das Schützenwesen in Wickede, die die diesjährige Ausgabe der SCHÜTZENPOST erzählt. Es gibt Rück- und Ausblicke genau wie Verblüffendes: Oder hätten Sie gewusst, was ein Schatzsucher mit der St. Johannesbruderschaft zu tun hat? Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre – und dann natürlich ein schönes Schützenfest!





# Ein Befreiungsschlag für die Wickeder Schützen



Mach es zu deinem Fest! Das war der Slogan zum Schützenfest 2022, das nach zwei Jahren Zwangspause zweifelsfrei alles andere als ein Selbstläufer war. Letztlich aber feierten die Wickeder Schützen ein Comeback wie gemalt: An Bewerbern mangelte es beim Vogelschießen in der Erbke nicht – und das ist neben Besucher- und Umsatzzahlen freilich ein gewichtiger Indikator für ein erfolgreiches Schützenfest.

Als der Schützenross am Festsamstag in die Erbke einzog, marschierte die „K-Frage“ buchstäblich mit. Seit 2019 regierten David Stebbe und Lisa Fahlke als Königspaar der St. Johannesbruderschaft. Ob bei allen unwägbarkeiten zum Neustart jemand ernsthaft Ambitionen hegen würde, das war eine der Fragen, die Brudermeister Thomas Gehrke und seine Mitstreiter im Schützenvorstand auch in diesem Moment noch beschäftigte. Mach es wie David – oder wie all die anderen vor ihm! Das war die Botschaft, die auf ein starkes Echo in der Ruhrgemeinde gestoßen ist und dann ganz offensichtlich auch ihre Wirkung erzielt hat.



Das Vogelschießen knüpfte nämlich nahtlos an die Vor-Pandemie-Zeit an. Nicht

nur, was die Anzahl der Bewerber anbelangt – insbesondere auch, was die Spontanität im Bewerberkreis angeht.

## Alles ist machbar, auch ganz spontan!

Genau wie schon David Stebbe vor ihm, war auch Andy Schröder ganz ohne Erwartungen in die Erbke gegangen, um dann irgendwie auch zu seiner eigenen Überraschung als neuer Schützenkönig zum Festplatz zu ziehen. So richtig schien er es denn auch nicht fassen zu können, als er die Arme zur Siegerpose in die Luft streckte. Als fünf Kandidaten Abzug um Abzug auf die letzten Reste des Schützenadlers anlegten, schaltete der junge Schütze sich buchstäblich auf den letzten Drücker noch ein – und fand sich wenige Augenblicke später nach dem 657. Schuss umjubelt von seinen Kompaniemitgliedern auf deren Schultern wieder. Zu seiner Königin wählte er Lisa Gedig, die er erst Minuten zuvor gefragt hatte. Die beiden haben es zu ihrem Fest gemacht – und sie gaben ein beispielhaftes Königspaar ab. Dazu stellten sie einmal mehr unter Beweis, dass die Regenschaft in Wickede nicht tage- oder gar wochenlang vorbereitet werden muss. Alles ist machbar, auch ganz spontan!

Die Insignien hatten sich im Laufe des Vogelschießens übrigens Oli Homberg (Apfel, 71. Schuss), Gerd Rennebaum (Krone, 111.) und Thorsten Spieß (Zepter, 157.) gesichert. Für die Wickeder Schützen war das Vogelschießen am Festsamstag auch so etwas wie ein Befreiungsschlag. Das Schützenfest hat die Pandemie nicht nur überdauert – es ist lebendig wie eh und je. Ein Auftakt nach Maß, könnte man sagen. Wobei das Festwochenende ja bereits am Vortag begonnen hatte.



## Kinder- und Jungschützenfest machte den Anfang

Erstmals wurde das Kinder- und Jungschützenfest nämlich am Freitag des Festwochenendes und damit als vierter Festtag zelebriert. Der Besuch in der Erbke war gut, die Stimmung sowieso. Und das nicht nur bei den Nachwuchsmajestäten, die an diesem Abend eine Woche nach SSC-Prinz Erik Langer ihre Vorgänger ablösten. Mara Klotzbach holte den von Bernd Hesselmann gebauten Vogel mit dem 89. Schuss aus dem Kugelfang und wählte Theo Gehrke zum Prinzege. Gianluca Kree-Lange wurde mit dem 381. Schuss neuer Jungschützenkönig.



Und damit nochmal zurück zum Samstagabend. Das Vogelschießen dauerte lange, entsprechend spät begann der Festabend im und am Bürgerhaus – müde waren die Festgäste gleichwohl nicht. „Stamp Heat“ drehte mächtig auf und holte mit den Feiernden irgendwie auch nach, was in den beiden Vorjahren schlichtweg nicht möglich gewesen ist.





## Glanz und Gloria gegen die Tristesse am Himmel

Schlechtes Wetter muss nicht immer gleich schlechte Stimmung bedeuten. Obwohl die Schützen am Sonntagnachmittag buchstäblich im Regen standen, lag dennoch Glanz und Gloria in der Luft. Der sonntägliche Festzug durch die Gemeinde ist unbestritten der Höhepunkt eines jeden Schützenfestes in Wickede – wenn neben dem Wickeder Königspaar und Hofstaat auch Majestäten der befreundeten Bruderschaften aus Echthausen und Wimbern eskortiert von Hunderten Schützen und Musikern durch die Gemeinde ziehen, ist das schließlich ein imposantes Bild.

### Starkregen fuhr Schützen in die Parade

Das gilt auch und insbesondere für die Parade am Bahnhof. Umso schwerer taten sich Brudermeister Thomas Gehrke und sein Vize Alexander Heine im laufenden Festzug mit der Entscheidung, die Parade kurzerhand abzusagen. Durch den kurzen, aber heftigen Regenschauer nass bis auf die Knochen, war dies aber unabdingbar. Schon der Präsentiermarsch von Andy Schröder und seiner Königin Lisa Gedig vorbei am Schützentross durch Ring- und Erlenstraße stand buchstäblich unter Wasser. Um die im Regen wartenden Zuschauer am Bahnhof zumindest etwas zu entschädigen, machte der Festzug den kleinen

Schlenker über die Bahnhofstraße. So kam seinerseits auch das Königspaar in den Genuss von Bewunderung und Beifall – es gab mit seinem Hofstaat ein prächtiges Bild ab und setzte der Tristesse am Himmel bestgelaunt und mit fröhlicher Stimmung etwas entgegen.

Diese gute Stimmung ging schlussendlich auch aufs Bürgerhaus über, wo Gastvereine genau wie alle anderen Festgäste schon am Nachmittag zu den Klängen der Spielleute von Musik- und Spielmanszügen ausgelassen feierten. Am Abend heizte dann die Partyband „MEX“ dem Schützenvolk ordentlich ein.

### Metten: Uns für Menschen öffnen

Zuvor stand der Sonntagmorgen mit Hochamt, Schützenfrühstück und Jubilarehrung ganz im Zeichen der Schützentradition. Pastor Thomas Metten hatte sich in seiner Predigt zum Festhochamt mit der Frage befasst, was eigentlich die besondere Anziehungskraft des Schützenfestes ausmacht. „Jungschützen und Jubelkönigspare, Enkelkinder und Großeltern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene – alle feiern zusammen“, beschrieb er die Begegnungen von Mensch zu Mensch als mit den wichtigsten Faktor. „Wenn wir irgend-

wann auf das Fest zurückschauen, entscheiden die zwischenmenschlichen Beziehungen darüber, ob es ein gelungenes Fest war oder nicht.“ Pastor Metten rief zu Gastfreundlichkeit und Offenheit, Respekt und Wertschätzung auf. „Verschließen wir nicht unsere Runden, sondern öffnen wir



sie auch für Menschen um uns herum, für diejenigen, die sich nach Kommunikation sehnen und darüber freuen würden, angesprochen zu werden.“ Wenn es an den Tagen des Schützenfestes gelinge, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, werde man im Rückblick ganz sicher sagen können: „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit“, zitierte er aus einem Songtext der Düsseldorfer Rockband „Die Toten Hosen“. Wie wahr.



# Schützen gehen bei Innovationen voran

Nach 2018 war es das zweite Mal, dass der Festmontag im Zeichen der Ökumene eröffnet wurde. Pastor Thomas Metten und

Der Festmontag – er ist schon immer ein ganz besonderer Festtag gewesen. Der mit besonderem Charakter, was die Gemein-

Eine Gemeinschaft wie die Schützenfamilie sei auf treue und engagierte Mitglieder angewiesen, sagte Gehrke. Das habe insbesondere die Corona-Pandemie gezeigt. „Insofern sind Sie, die Sie allesamt seit Jahrzehnten überzeugte Schützenbrüder sind, für mich genau wie für viele, viele andere Vorbilder.“ Es sei „unser aller Verantwortung, den Geist des Schützenwesens in die nächsten Generationen zu tragen“.



Nach einem sehr gut besuchten Frühschoppen am Montagmorgen holten die Schützen am Montagnachmittag nach, was ihnen am Vortag wetterbedingt verwehrt geblieben war: Das Platzkonzert, genau wie die Parade am Bahnhof. Dem Königspaar und seinem Hofstaat, genau wie den zahlreichen Zuschauern am Straßenrand, bot sich ein imposantes und prächtiges Bild.

Am Abend feierten die Festgäste dann zusammen mit Kemsch Showtech ein ausgelassenes Festfinale. Um an die Predigt von Pastor Thomas Metten vom Vortag anzuknüpfen: An diesem Tag wünschte sich wohl tatsächlich jeder Unendlichkeit.

Pfarrer Dr. Christian Klein zelebrierten den gemeinsamen Gottesdienst in der St. Antoniuskirche, der im Lichte der Satzungsdiskussion irgendwie auch besondere Symbolkraft hatte.

Schützenbruderschaften seien nicht gerade als Speerspitze der Innovation bekannt, sagte Dr. Christian Klein in seiner Kanzelrede – um für die St. Johannesbruderschaft Wickede-Wiehagen mit Verweis auf hybride Generalversammlung, Vogel-schießen im Livestream und Überarbeitung der Satzung gleich zu bekräftigen: „Die St. Johannesschützen gehen voran!“ So ist es – und so soll es auch bleiben. Auch und gerade, was die Ökumene angeht.

schafft in der Gemeinde und in der Schützenfamilie im Speziellen anbelangt. Die Kranzniederlegung am Ehrenmal zu Ehren gefallener und verstorbener Schützen genauso, wie die Auszeichnung und Anerkennung langjährig verdienter Mitglieder, hat einen ganz besonderen Stellenwert. Brudermeister Thomas Gehrke, Pastor Thomas Metten und Bürgermeister Dr. Martin Michalzik erwiesen auch im Vorjahr langjährigen Mitgliedern die Ehre – zehn von ihnen erreichten den Status des Ehrenmitglieds.



*Seit 40 Jahren in Wickede!*

*...fahr mit*  
**TAXI-WIX**  
*passiert Dir nix!*

**Inh. Linda van der Molen**  
**Gerkenstraße 10 · 58739 Wickede (Ruhr)**

- Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Transport von bis zu 5 Rollstühlen

**☎ 02377 - 2324**



# „Kippen Karl“ zur Ehrung eskortiert

Es gibt Menschen, die leisten Besonderes für die Bruderschaft, ohne dabei besonders in Erscheinung zu treten. Karl-Heinz Neuhaus, vielen besser bekannt als „Kippen Karl“, ist so jemand – beziehungsweise war es Zeit seines Berufslebens. 43 Jahre lang hat er die Lotto-Aannahmestelle am Markt gemeinsam mit seiner Ehefrau Heidi geführt – und genauso lange hat er auch die Schützenbruderschaft als Kartenvorverkaufsstelle für ihre Veranstaltungen unterstützt.

Das Schützenfest 2022 war für ihn das letzte als Inhaber, ehe er sein Geschäft im September an Andreas Thaler übergab – für den Schützenvorstand der Anlass, „Kippen Karl“ eine besondere Ehre zuteilwerden zu lassen: Er ist nun einer von nur wenigen Schützen, die den Orden für besondere Verdienste um die Schützenfreundschaft tragen.

Dafür machte die Schützenfamilie ihm am Festmontag den Hof. Vize-Brudermeister Alexander Heine und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wickede (Ruhr) holten den nichts ahnenden und deshalb sichtlich erstaunten Ehrengast in seinem Ladenlokal ab und eskortierten ihn zum Bürgerhaus, wo Brudermeister Thomas Gehrke den feierlichen Rahmen der Jubilarehrung für diese besondere, weil seltene Auszeichnung nutzte. Karl-Heinz Neuhaus fehlten die Worte – die Laudatio rührte ihn ein bisschen sogar zu Tränen.



## Träger des Ordens für besondere Verdienste um die Schützenfreundschaft

Gerhard Beckenbauer, Echthausen (2012)  
Helmut Henning, Echthausen (2012)  
Edmund Schmidt, Wimbern (2012)  
Hermann Arndt, Bürgermeister (2012)  
Michael Rebein, Musikzugführer Ense-Bremen (2013)  
Michael Geudtner, 1. Vorsitzender des Spielmannszuges (2014)  
Georg Ptacek, Gemeindebrandinspektor a.D. (2021)  
Karl-Heinz Neuhaus, Wickede (2022)

*Wir sorgen für Spannung*

## elektro Wächter

Ihr Fachgeschäft für Haushaltsgeräte,  
Reparaturservice und Elektroinstallation

Klosterstraße 3 · 59457 Werl  
Telefon 0 29 22/69 23  
Telefax 0 29 22/69 24

[www.elektro-waechter.de](http://www.elektro-waechter.de)

# FAQs zum Schützenfest in der Ortsmitte



Erste Überlegungen wurden schon vor dem Schützenfest im Vorjahr angestellt. Für ein Volksfest dieser Größenordnung Übergangsweise einen neuen Veranstaltungsort zu finden – das war und ist eine Herausforderung. Mit dem ersten Vorgespräch im Rathaus begannen dann im November die konkreten Planungen für das Schützenfest 2023, das wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten im und am Bürgerhaus bekanntlich nicht dort, sondern in der Ortsmitte stattfindet. Nach zahlreichen Besprechungen und Vor-Ort-Terminen steht das Konzept – hier die wichtigsten Fragen und Antworten dazu.

## Wo wird gefeiert?

Das Vogelschießen findet wie immer in der Erbke statt. Als Alternative zum Bürgerhaus wird die Ortsmitte zum Festplatz: Das Festgelände erstreckt sich vom Marktplatz aus über den unteren Teil der verkehrsberuhigten Kirchstraße bis in den Ausläufer des Lanferbachtals hinein. Auf dem Marktplatz steht ein 600 Quadratmeter großes Festzelt, entlang der unteren Kirchstraße stehen Imbissbuden und Schaustellerbetriebe und in Richtung Lanferbachtal lädt ein großer Biergarten mit einem zusätzlichen, kleineren Festzelt zum Aufenthalt ein.

## Was ist anders als sonst?

Die Festfolge ist an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und insofern leicht verändert. Der Festkommers am Samstag auf dem Festplatz beginnt früher als sonst – insbesondere mit Rücksicht auf die Nachtruhe: Die Liveband spielt bis maximal 1 Uhr, der Ausschank auf dem Festgelände erfolgt bis maximal 2 Uhr. Trotzdem ist gewährleistet, dass in der Erbke nicht zu früh Schluss ist: Hier soll der Ausschank unabhängig vom Abmarsch zum Festplatz möglichst bis 21 Uhr weiter laufen – bei musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Voßwinkel. Am Sonntag legt im Festzelt genau wie am Montag bis maximal 24 Uhr ein DJ auf, der Ausschank läuft in beiden Nächten bis maximal 1 Uhr. Ansonsten ist eigentlich alles wie immer: Mit dem kleinen Unterschied, dass nicht im Bürgerhaus, sondern im Festzelt gefeiert wird.

## Kostet das Schützenfest Eintritt?

Nein, weil sich das Festgelände in der Ortsmitte nicht ohne Weiteres umzäunen lässt. Dafür ist es erstens zu weitläufig, zweitens würden die Anforderungen an das Sicherheitskonzept steigen. Der Schützenvorstand hat deshalb entschieden: Der Eintritt ist an allen Festtagen frei.

## Was bedeutet das für die Mitglieder der Schützenbruderschaft?

Es wird keine Mitglieds- und Partnerkarten geben. Trotzdem sollen Schützenbrüder und -schwestern von ihrer Mitgliedschaft profitieren: Mitmarschierer erhalten trotz gestiegenen Bierpreises weiterhin fünf Freimarken pro Festzug – zudem plant der Schützenvorstand einen musikalischen Frühschoppen im Spätsommer, für den Mitglieder der Bruderschaft Freimarken erhalten.

## Gibt es trotzdem Kontrollen auf dem Festgelände?

Ja, die Kontrollen werden gegenüber den Vorjahren sogar noch ausgeweitet. Ein Dienstleister wird an allen Festtagen stichpunktartige Kontrollen auf dem Festgelände und insbesondere am Eingang zum großen Festzelt durchführen. Und zwar im Sinne des Jugendschutzes, aber auch mit Blick auf die Sicherheit auf dem Festgelände. Deshalb sind auch Taschenkontrollen möglich.

Und: An der Cocktailbar erhält nur Getränke, wer ein Bändchen als Altersnachweis am Handgelenk trägt. Die Ausgabe der Bändchen erfolgt gegen Kontrolle des Personalausweises am Festzelt.

## Was müssen Festgäste sonst noch wissen?

Der Platz zum Antreten ist an allen Festtagen auf dem verkehrsberuhigten Teil der Hauptstraße – also in dem Bereich von Fahrschule Brunberg bis zu KellnerOptiVision. Änderungen für die Festzüge am Sonntag und Montag sind je nach Abholwunsch des Königspaares möglich – werden aber rechtzeitig über die sozialen Netzwerke kommuniziert.

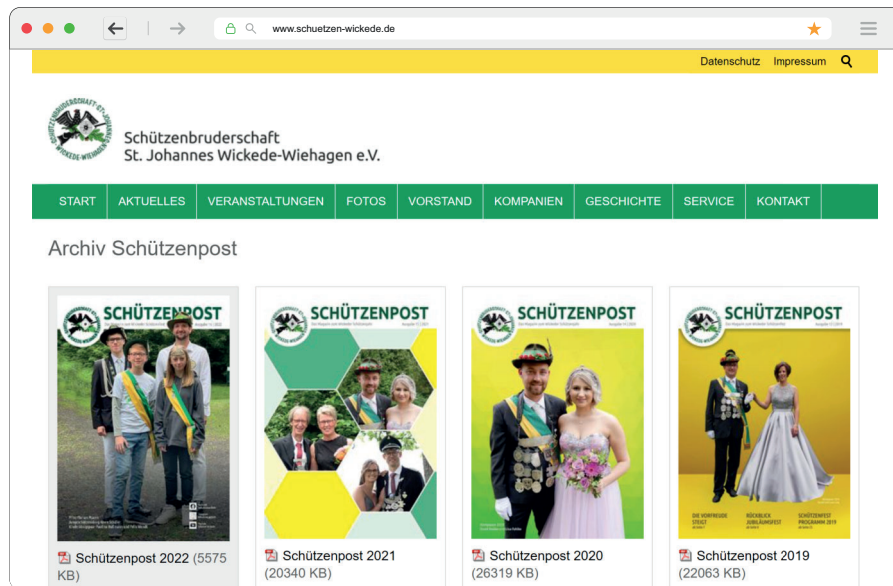
Sowohl die verkehrsberuhigte Kirchstraße als auch der verkehrsberuhigte Teil der Hauptstraße sind während der Festtage für den normalen Verkehr gesperrt. Eine Ausnahmeregelung gilt für Taxen, die Fahrgäste abends und nachts auf dem verkehrsberuhigten Teil der Hauptstraße aufnehmen sollen – also vor den Ladenlokalen von der Bäckerei Klapp, Quante Raumausstattung und Bäckerei Hoberg.

## Inwiefern wird Rücksicht auf die Anwohner in der Ortsmitte genommen?

Es wird am Festwochenende in der Ortsmitte lauter als gewöhnlich – das wird sich nicht gänzlich vermeiden lassen. Dennoch ist die Schützenbruderschaft auch in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung bestrebt, die Auswirkungen auf die Anwohner so verträglich wie möglich zu halten. An allen Festtagen spielt die Musik nicht so lang wie sonst im Bürgerhaus. Am Samstagabend ist um spätestens 1 Uhr Schluss, am Sonntag und Montag um 24 Uhr. Die Theken bleiben jeweils eine Stunde länger geöffnet. Zudem hat die Gemeindeverwaltung einen unabhängigen Schallschutzgutachter beauftragt. Dieser wird Messungen durchführen, um die Einhaltung der maximalen Immissionswerte zu überprüfen.



# Neues Online-Archiv: Alle Ausgaben der SCHÜTZENPOST im Internet



Die Erstausgabe erschien 2007 – diese Ausgabe der SCHÜTZENPOST ist also die 17. des beliebten Magazins, das jedes Jahr zum Schützenfest mit einer Auflage von 6000 Exemplaren haushaltsdeckend in der Gemeinde Wickede (Ruhr) sowie den benachbarten Ortschaften Waltringen und Bentrop verteilt wird. Jedes Jahr gibt's Rück-, Ein- und Ausblicke rund um das Vereinsleben der Schützenbruderschaft: Das Magazin stimmt auf das jeweils bevorstehende Schützenfest ein und bringt zahlreiche Texte und Bilder zu den zahlreichen Veranstaltungen der Schützenbruderschaft mit sich.

Wer die älteren Ausgaben nicht mehr zur Hand hat, aber trotzdem nochmal darin blättern möchte, wird jetzt im Internet unter [www.schuetzen-wickede.de](http://www.schuetzen-wickede.de) fündig – dort finden sich alle Ausgaben der SCHÜTZENPOST in digitaler Form zum Herunterladen – selbstverständlich kostenlos.

## Schützenbruderschaft in Social Media



*Tradition  
Handwerk  
Regionalität*

Ein dreifaches Horrido wünscht  
Ihre Westfalenbäckerei

**NIEHAVES**  
WESTFALENBÄCKEREI

Wir haben keinen Vogel,  
aber den Rest!

*Wir wünschen viel Vergnügen*

Andreas Vogt  
Speckslöh 12 · 59757 Arnsberg-Vofwinkel  
Telefon: 02932 33116 · Telefax: 02932 51333  
info@getraenke-ludwig-vogt.de · www.getraenke-ludwig-vogt.de



# Erst ein Marsch, dann ein Sprint zur Vogeltaufe

Nach zwei Jahren ohne Veranstaltungen kann man schonmal Routinen verlieren! So erging es dem Schützenvorstand im vergangenen Sommer beim Exerzieren in Wickede.



Als David Stebbe und Lisa Fahlke als noch amtierendes Königspaar, sowie Kevin Schäfer als noch amtierender Jungschützenkönig eine Woche vor dem Festwo-

chenende die Vögel taufen wollten, war kein Sekt da – der wird aber gebraucht! Also legte Brudermeister Thomas Gehrke einen Sprint vom Markt hinauf in die Bürgerstuben und zurück hin. Der Vogeltaufe stand schlussendlich dann doch nichts mehr im Wege – einzig dem Brudermeister selbst fehlte dann die Puste, um den Brauch zu moderieren.

Das Exerzieren vor dem Schützenfest ist in Wickede seit jeher Brauch. Zwei Wochen vor dem Fest üben zunächst die Wiehager, eine Woche vor dem Fest dann die Wickeder Schützen den Marsch – traditionell werden sie dabei vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr angeführt. In Wiehagen führte der Weg vom Regenbogenkindergarten aus zum Hof Spiekermann, wo sich Bierprobe bei kostenloser Grillwurst anschloss. In Wickede trafen sich die Schützen auf dem oberen Parkplatz des



Bürgerhauses, um von dort zum Markt und dann in den Schützenhof unterhalb des Bürgerhauses zu marschieren. Auf dem Marktplatz nahmen David Stebbe und Lisa Fahlke zum letzten Mal den Marsch ab, ehe sich erneut die Bierprobe bei kostenloser Grillwurst anschloss.



Damit zurück zur Vogeltaufe. David Stebbe und Lisa Fahlke taufte den von Andreas Kobbeloer gebauten und von Klaus Vieher bemalten Vogel auf den Namen Michael-Robin. Namenspaten waren der damalige Festwirt Michael Glöckner und Robin Kemper von Kemsch Showtech. Und zwar stellvertretend für die gesamte Veranstalterbranche, für die die Pandemie existenzbedrohend war. Jungschützenkönig Kevin Schäfer taufte den Vogel für das Vogelschießen der Kompanie Junge Schützen auf den Namen Heiner, zu Ehren seines Großvaters Heiner, der bis zu seinem Tod im März 2021 engagierter Schütze und Jahrzehnte lang Mitglied des Schützenvorstandes war.



**SPEDITION GEIPING**

[www.spedition-geiping.de](http://www.spedition-geiping.de)

Die Spedition Geiping ist ein zuverlässiger Partner: Seit 50 Jahren bieten wir erstklassigen Service für logistische Prozesse. Dazu zählen Transport, Lagerung und die Kommissionierung von Gütern. Wie sich unsere Spedition mit Sitz in der Westerhaar entwickelt hat, können Sie auf unserem Unternehmensspecial auf unserer Website erfahren:

[www.spedition-geiping.de/50-jahre](http://www.spedition-geiping.de/50-jahre)

Spedition Geiping GmbH & Co KG • Westerhaar 10 • 58739 Wickede (Ruhr)  
www.spedition-geiping.de • Tel.: 02377 / 91890



# Prinzenschießen war spannender Wettkampf unter Brüdern

Eine Woche vor dem Schützenfest beendete der Schieß-Sport-Club die viel zu lange Schießpause – mit Erik Langer als neuem Prinzen, der sich unter insgesamt 18 Anwärtern durchsetzte.

Nachdem 2020 und 2021 genau wie die Schützenfeste auch das Prinzenschießen nicht stattfinden konnte, stand die traditionsreiche Veranstaltung auch im vergangenen Sommer noch unter dem Einfluss der Pandemie. Die Sportschützen blieben unter sich und schossen die Prinzenwürde ohne Gäste aus – 30 Mitglieder kamen zum Schießstand, wo der Kampf um die Prinzenwürde irgendwie auch zu einer Art Familienfehde wurde. Als der von Wilhelm Hoffmann gebaute Prinzenvogel schon arg gerupft war, zeichnete sich ein hartnäckiger Zweikampf unter den Brüdern Nils und Erik Langer ab – mit dem damals 25-jährigen Erik als glücklichen Gewinner. Eine Woche später proklamierte Bürgermeister Dr. Martin Michalzik ihn im Rahmen des Festwochenendes feierlich zum 39. Prinzen des SSC.

Beinahe wäre es übrigens Papa Frank Langer geworden: Vor der zweiten Schießpause hatte er den letzten Schuss abgegeben und den Schießstand dann in Richtung Thekenraum verlassen – kurze Zeit später bewegte sich der Prinzenvogel und hing nur noch an einem einzigen Haltestift.

In diesem Jahr findet das Prinzenschießen übrigens wieder öffentlich statt. Am Freitag, 30. Juni, sind ab 19 Uhr alle in den Vereinsräumen des SSC an der Ludgerusstraße willkommen, um ein hoffentlich spannendes Prinzenschießen zu verfolgen.



## Wickeder Profile

W A L Z W E R K

Wickeder Profile wünscht ein schönes Schützenfest

# FUHRMANN

TV • HIFI • HAUSGERÄTE

Hauptstr. 79 · Wickede · Tel. 2068 · [www.radio-fuhrmann.de](http://www.radio-fuhrmann.de)

# 10.000 Euro zugunsten notleidender Kinder der Ukraine

Der 24. Februar 2022 hat die Welt verändert. In seiner Regierungserklärung zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sprach Bundeskanzler Olaf Scholz drei Tage später von einer Zeitenwende. „Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor“, sagte er.

Schon damals war klar: Das wird auch ganz konkrete Auswirkungen auf die Gemeinde Wickede (Ruhr) haben – insbesondere vor dem Hintergrund der erwarteten Fluchtbewegung. Bürgermeister Dr. Martin Michalzik schwor Vereine und Organisationen wenige Wochen später im Bürgerhaus darauf ein, dass die Hilfsbereitschaft vor Ort Ausdauer brauche. „Helfende Hände, Aktionen und Spenden werden gebraucht, jedoch gut aufeinander abgestimmt und für viele Wochen und Monate.“ Schon bis dahin hatte es in der Gemeinde viele Hilfs- und Spendenaktionen gegeben.

In diese Zeit fiel auch das erste Benefizkonzert nach der Corona-Pandemie, das das Heeresmusikkorps Kassel im Bürgerhaus auf Einladung der Schützenbruderschaft spielte – keine zwei Wochen nach Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine.

„Nie war der Benefizgedanke so nah“, sagte Brudermeister Thomas Gehrke damals. Dementsprechend waren die Erlöse für notleidende Kinder der Ukraine bestimmt.

Brudermeister Thomas Gehrke und Vize Alexander Heine übergaben den Erlös des Konzertabends treuhänderisch an Caritas und Frauenhilfe – und zwar zweckgebunden für Kinder aus der Ukraine, die nun in Wickede (Ruhr) leben. 10.000 Euro brachte der Konzertabend ein – zusammengetragen von den Konzertbesuchern über den Kauf ihrer Eintrittskarten, aber insbesondere auch durch sehr große Unterstützung der heimischen Firmen HEKO, Humpert und Weber Verpackungen. Stolz 550 Euro hatten auch Rieke Bormann, Joline Kimna und Leni Velmer beigesteuert: Als die drei Wickeder Kinder gehört hatten, dass die St. Johannesbruderschaft Spenden für Kinder der Ukraine sammelt, organisierten sie einen Waffelverkauf und gaben ihren Erlös in den Spendentopf der Schützenbruderschaft.



Zusammen.Wachsen.

**Ihr zuverlässiger Partner  
für die Region. Jetzt  
noch stärker für Sie da.**

[www.sparkasse-hellweg-lippe.de](http://www.sparkasse-hellweg-lippe.de)  
[info@sparkasse-hellweg-lippe.de](mailto:info@sparkasse-hellweg-lippe.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Hellweg-Lippe



# Seniorentag als Auszeit vom Krisenmodus

Die Schützenbruderschaft ist eine starke Gemeinschaft – das zeigte sich beim Seniorentag im Bürgerhaus. Knapp 200 Gäste waren der Einladung des Schützenvorstands zum geselligen Nachmittag in die gute Stube der Gemeinde gefolgt.

Krise, Krise, Krise – es seien bewegte Zeiten, begrüßte Alexander Heine die Gäste der Schützenbruderschaft Anfang Oktober im Bürgerhaus. „Verstehen Sie den Seniorentag als eine Auszeit“, so der zweite Brudermeister. „Lassen Sie alles draußen, was Sie belastet und nutzen Sie die kommenden Stunden als eine Auszeit vom Krisenmodus.“

Der Seniorentag ist ein regelmäßiges Dankeschön der Schützenbruderschaft an die Männer und Frauen der Generation 60plus, die dem Verein mitunter seit Jahrzehnten die Treue halten. „In guten, wie in schlechten Zeiten“, wie Heine mit Blick auf die vergangenen Monate und



Jahre betonte. Schließlich sei das Coronavirus eine ernstzunehmende Gefahr auch für das „Wir“-Gefühl in der Gesellschaft gewesen. „Ich sehe hier und heute



im Bürgerhaus, dass wir Schützen eine starke Gemeinschaft sind und standgehalten haben.“

Unterhalten wurden die Gäste der Bruderschaft mit einem rund dreistündigen Programm, in dem das Senioren Orchester Soest den Ton angab. Zu Gast waren aber auch die „Chibikkos“ vom TV Wickede, die mit einer Akrobatikeinlage begeisterten – bekanntlich hat die Gruppe kürzlich am Bundesfinale der Tuju-Stars teilgenommen und zählt damit zu den besten Teams Deutschlands. Bei einer kleinen Spieleinlage konnten die Gäste nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre musikalische Expertise beweisen. Aus dem Schützenfestrepertoire bekanntes Liedgut erkennen, obwohl es rückwärts abgespielt wird? Das direkte und zugegebenermaßen nicht ganz faire Duell mit Bru-

dermeister Thomas Gehrke gewann Marlies La Fontaine, die sich auf der Bühne der breiten Unterstützung von Besuchern und Orchestermitgliedern gewiss sein konnte. Den „Mars der Medici“ erkannte sie sofort: Der als „In Wickede ist's schön“ bekannte Festschlager ist schließlich so etwas wie die Hymne ihrer ehemaligen Gaststätte Garte im Risenhof, die ehemals Stammkneipe vieler Schützen gewesen ist.

Alle zwei Jahre feiert die Bruderschaft den sogenannten Seniorentag – zuletzt, bedingt durch die Pandemie, im Jahr 2018. Auf der Gästeliste stehen stets alle Mitglieder der Bruderschaft, die mindestens 60 Jahre alt sind.



**Breuer**  
Installateur- und Heizungsbauermeister

**58739 Wickede (Ruhr)**  
Nordstraße 56  
Fernruf: (0 23 77) 73 60  
Telefax: (0 23 77) 74 60

Internet: [www.heizung-breuer.de](http://www.heizung-breuer.de)  
E-Mail: [info@heizung-breuer.de](mailto:info@heizung-breuer.de)





## Emotionale Atmosphäre beim Adventskonzert

Endlich wieder ein Adventskonzert und ein fantastisches noch dazu. Der Musikzug Bremen brillierte am dritten Adventssonntag im Wickeder Bürgerhaus einmal mehr auf hohem Niveau. Selbst auf mitunter neuem musikalischen Terrain.

Die Reihe der Adventskonzerte der Wickeder Schützen hat in der Ruhrgemeinde eine lange Tradition. Und doch war das 35. vorweihnachtliche Gastspiel des Musikzugs Bremen wie eine Premiere: Zwei Jahre Or-

chesterpause – viel länger als jeder vorstellbare Pausenwert in der Notenlehre.

Umso großartiger nun die Rückkehr aufs Bühnenparkett des Wickeder Bürgerhauses. Unter der wechselnden Leitung von Laura Fabri und Detlef Budde am Dirigat spielten die rund 50 Musiker ein Repertoire, das so vielseitig war, wie Musik es ist – womit das Programm für Genießer genauso wie für Kenner etwas bereithielt.

Zumal die Bandbreite an Genres wahrhaftig einen weiten Bogen spannte: Märsche standen genauso auf dem Spielplan, wie ein Jazz-Medley sowie Volkslieder aus Irland und Südkorea. Und natürlich hallten auch weihnachtliche Klänge durch den Saal: unter anderem „Wonderful Christmas Time“ von Paul McCartney, womit der Musikzug Bremen auch Pop-Liebhaber musikalisch verwöhnte.

Es gibt aber auch Stücke, die Zuhörer unab-



**TAXI STEBBE**  
**023 77 - 91 00 20**  
 Eichkampstr. 21 · 58739 Wickede (Ruhr)



**Viel Spaß beim Schützenfest!**





hängig von persönlichen Vorlieben begeistern können. So eines hielt der Musikzug Bremen für die Zugabe bereit und beging mit dem musikalischen Bonus auch neues musikalisches Terrain. Mit gesanglicher Unterstützung der Opernsängerin Martina Vorsthofe spielte das Orchester den weltberühmten Popsong „You Raise Me Up“ und sorgte damit für eine ganz besonders emotionale Atmosphäre im Bürgerhaus.

Brudermeister Thomas Gehrke sang nach dem gut zweistündigen Konzertprogramm

ein Loblied. Ein Loblied auf den Musikzug Bremen, der mit seinem Comeback nach der pandemiebedingten Zwangspause auf gleichwohl ganz hohem musikalischem Niveau brillierte. Gehrke war aber auch voll des Lobes für das Wickeder Publikum. Nach so langer Pause sei es keineswegs selbstverständlich gewesen, das Bürgerhaus wieder füllen zu können. „Dass die Reihen heute voll sind, spricht für die musikalische Qualität dieses traditionsreichen Konzertabends.“

Mindestens in diesem Jahr wird das Adventskonzert übrigens nicht im Bürgerhaus stattfinden können, bekanntlich laufen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Gleichwohl wird das Konzert stattfinden: Wie Brudermeister Thomas Gehrke dem Publikum verriet, arbeitet der Schützenvorstand an einem Alternativkonzept – derzeit avisiertes Konzertsort sei die St. Antoniuskirche, so Gehrke.



Oststraße 33 58739 Wickede (Ruhr)  
 Tel. (0 23 77) 22 65 Fax (0 23 77) 7779  
 malerbetrieb-stromberg@t-online.de

Moderne Malerarbeiten  
 Bodenbelagarbeiten  
 Verglasungsarbeiten  
 Fassadengestaltung  
 Gerüstbau



# Landtagspräsident macht Schützen den Hof

NRW-Landtagspräsident André Kuper (CDU) persönlich hat dem Schützenwesen den Hof gemacht. Unter den über 850 Ver-



treterinnen und Vertretern aus ganz Nordrhein-Westfalen waren mit Max Korte und Alexander Heine auch zwei führende Köpfe Wickeder Bruderschaften.

Es war ein Netzwerktreffen der besonderen Art: Über 850 Vertreterinnen und Vertreter des Schützenwesens aus ganz Nordrhein-Westfalen haben sich Ende Oktober im Düsseldorfer Landtag getroffen, um mit den Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Unter ihnen mit Wimberns Brudermeister Max Korte und Wickedes Vize Alexander Heine auch zwei führende Köpfe hiesiger Bruderschaften, die auf persönliche Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Heinrich Frieling an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Landtagspräsident André Kuper (CDU) persönlich machte den Gästen im Herzen der parlamentarischen Demokratie den

Hof. Zurecht sei das Schützenwesen seit 2015 immaterielles Weltkulturerbe. „Sie bilden eine wichtige Stütze unserer historisch gewachsenen, kulturellen Identität“, sagte Kuper. „Sie alle sind Vorbilder, wenn es darum geht, im alltäglichen Miteinander Verantwortung füreinander zu übernehmen und niemanden zurückzulassen.“

Dabei sei den Abgeordneten im Landtag sehr bewusst: „Erst Stillstand und jetzt die Alltagsorgen der Menschen – all das belastet spürbar die Schützengemeinschaften. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen steht

fest an Ihrer Seite“, so das Versprechen des Landtagspräsidenten. Er sei auch in Anbetracht der Resonanz auf den Abend überzeugt: „Unser Schützenwesen ist und bleibt stark, es wird getragen durch viele Hände und es lebt in vielen Herzen.“

Der Parlamentarische Abend ‚Schützenbrauchtum NRW‘ wurde eröffnet von einem Großen Zapfenstreich im Innenhof des Landtagsgebäudes. „Das war eine beeindruckende Kulisse“, berichtet Wimberns Brudermeister Max Korte von einem großen Aufmarsch der Schützenverbände im Land, angeführt vom Tambourcorps Oberelspe und dem Musikverein Frenkhausen. „Die Wertschätzung, die dem Schützenbrauchtum an diesem Abend entgegenge-

bracht worden ist, war immens“, so Korte. Auch Alexander Heine, Zweiter Brudermeister der St. Johannesbruderschaft Wickede-Wiehagen, interpretierte die Einladung in die Landeshauptstadt als „Zeichen der Anerkennung für all das, wofür wir Schützen in den Städten und Gemeinden unsere Zeit ehrenamtlich einbringen.“ Gerade auch in der Gemeinde Wickede mit den Ortsteilen seien die drei Schützenbruderschaften tragende Säulen der Gemeinschaft, so Heine.

Dafür sprach auch der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Heinrich Frieling seinen ausdrücklichen Dank aus. „Gerade bei uns im Kreis Soest leisten die Schützen einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Lebendigkeit unserer Dörfer. Das erlebe ich auch gerade in Wickede immer wieder. Da-



her habe ich mich sehr darüber gefreut, diesen besonderen Abend gemeinsam mit Alex Heine und Max Korte, stellvertretend für alle unsere engagierten Schützen, erleben zu dürfen.“



**Hühnerhof Luig**

Das Vollenberger Ei

**Frische Landeier  
direkt vom Erzeuger  
und Eikö Eierlikör**

Vollenberg 5 • 02377/910540  
Wickede-Wiehagen  
Donnerstag auf dem Wickeder  
Markt und freitags in Werl!



**DER KARTOFFELHOF  
WILLI STAHLHOFF**

Büdericher Straße 1  
58739 Wickede - Schlückingen

Telefon: (0 29 22) 23 65  
[www.der-kartoffelhof.de](http://www.der-kartoffelhof.de)

Hofverkauf • Lieferservice • Marktverkauf in Wickede



# Eine denkwürdige Generalversammlung

Die Mitgliederversammlung hat im März eine Neufassung der Satzung verabschiedet. Mit einstimmiger Mehrheit stellten sich die Anwesenden hinter den Vorschlag des Arbeitskreises und schickten damit eine starke Botschaft in die Gesellschaft.

Historisch war diese Generalversammlung in mehrfacher Hinsicht. Schon weil sie die vermutlich längste zumindest in der jüngeren Vergangenheit war – noch dazu die letzte im „alten“ Bürgerhaus, bevor es umfangreich saniert wird. Aber auch im wahren Sinne des Wortes wurde an diesem Abend Geschichte geschrieben: Die über 200 anwesenden Mitglieder haben bei zwei Enthaltungen einstimmig eine neue Satzung verabschiedet.

Eine Satzung, die „im Schützenwesen Maßstäbe für Toleranz, gesellschaftliche Vielfalt und Diversität“ setzt, wie es Schützenbruder Pascal Ledune im Nachgang in sozialen Netzwerken formulierte.

Kern der Neufassung ist denn auch ein Passus im Abschnitt zu „Wesen und Zweck“, der wie eine Präambel für das Selbstverständnis der Schützenbruderschaft steht: „Die Schützenbruderschaft stellt sich gegen jede Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Extremismus. Sie setzt sich für eine offene und vielfältige, von Akzeptanz und Toleranz geprägte Gesellschaft ein, in der jeder Mensch unabhängig von Herkunft und Konfession, Geschlecht und sexueller Orientierung die gleichen Rechte hat.“ Das sei „ein Glaubensbekenntnis, das nicht nur für jede Schützenbruderschaft, sondern eigentlich auch für jeden aufrechten Demokraten Gültigkeit hat“, lobte Pastor Dr. Christian Klein von der Evangelischen Kirchengemeinde in der Aussprache zur Neufassung. Und natürlich gilt das auch unter der Vogelstange: In der neuen



Satzung werden im Kontext zu Königspaar und Hofstaat keinerlei Vorgaben mehr gemacht – insbesondere nicht, was die Geschlechtermischung von Paaren angeht.

## Präses Thomas Metten: „Gott nimmt sich aller Menschen an“

Erarbeitet hatte den Beschluss ein Arbeitskreis, für den Manfred Burs in der Mitgliederversammlung die wesentlichen Ergebnisse vorstellte. „Vereine und Gemeinschaften, die nicht bereit sind, Veränderungen aktiv aufzunehmen, werden langfristig verlieren“, sagte er. „Wichtig war uns, dass die gelebten Werte weiterhin Bestand haben, die neue Satzung Spielregeln aufzeigt, aber auch eine Einladung an neue Mitglieder darstellt.“ Die Neufassung der Satzung stelle „unsere Einstellung zur Gesellschaft neu dar und zeigt das Wertege-

rüst auf“. Wer die neue Satzung lese – „so mein Empfinden – kann die Seele der Bruderschaft spüren“.

An dem Arbeitskreis war auch Pastor Thomas Metten als Präses der Schützenbruderschaft beteiligt. Er richtete sich aufgrund einer Terminkollision per Videobotschaft an die Versammlung. „Gott nimmt sich aller Menschen an, wir sind von ihm geschaffen und das, was wir an Anlagen, Fähigkeiten und Begabungen mitbringen, ist uns von ihm geschenkt worden“, sagte er. Das sei „ein ganz wichtiger christlicher Grundsatz, dem wir uns als Bruderschaft verpflichtet sehen“. Auch die Kirche habe gleichgeschlechtlichen Paaren immer ablehnend gegenübergestanden. „Aber auch in der Kirche hat da – und ich sage Gott sei Dank – ein Denkprozess eingesetzt, ob diese Haltung weiterhin gut und richtig ist.“

Made in Germany



  
**SCHMITZ**  
A SENSE OF CONFIDENCE



## Innovative Ideen für moderne Medizintechnik – seit mehr als 90 Jahren



SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG, Zum Ostfeld 29, 58739 Wickede (Ruhr), T +49 (0)2377 84 0, [www.schmitz-soehne.com](http://www.schmitz-soehne.com)



Auch er befürworte diesen Weg, so Metten, und glaube es sei „auch für unsere Bruderschaft gut und wichtig, gleichgeschlechtliche Königs- und Hofstaatpaare zuzulassen.“ Dadurch signalisierten wir, „dass es uns ernst ist, die Menschen so anzunehmen, wie sie sind und von Gott geschaffen wurden“.

Nachdem schon der Schützenvorstand einen fast einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst hatte, beschloss die Mitgliederversammlung die Neufassung der Satzung einstimmig bei zwei Enthaltungen. Damit ist auch der Weg für den weiteren Digitalisierungsprozess frei: Nachdem die Schützenbruderschaft in den Corona-Jahren schon sehr gute Erfahrungen mit einer rein digitalen (2021) bzw. einer hybriden Mitgliederversammlung (2022) gemacht hatte, ist diese Option nun fest in der Satzung verankert. Damit solle allen Mitgliedern grundsätzlich die Möglichkeit gegeben werden, sich unabhängig vom Aufenthaltsort an Diskussionen und Abstimmungen zu beteiligen. Auch damit setzt die St. Johannesbruderschaft wohl Maßstäbe.

#### Mitgliedsbeitrag nach Jahrzehnten erstmals angehoben

Auf der Mitgliederversammlung ging es um weitere wichtige Themen – unter anderem um den Mitgliedsbeitrag, der erstmals seit Jahrzehnten angehoben werden musste. Die letzte Beitragsanpassung aus wirtschaftlichen Gründen ist offenbar so lange her, dass sich niemand mehr daran erinnert. Brudermeister Thomas Gehrke konn-



te für alle nachvollziehbar darlegen, warum Mitglieder der Schützenbruderschaft künftig 25 Euro in Form eines Jahresbeitrags beisteuern sollen – und konnte die breite Mehrheit überzeugen, die sich hinter den Vorschlag des Schützenvorstandes stellte.

#### Drei Vorstandsmitglieder in den Ehrenrat aufgenommen

Veränderungen gab es derweil auch im Schützenvorstand. Detlef Kasten, Kunibert Wrede und Heinz-Jürgen Schulze-Geiping wechselten der Altersregelung wegen in den Ehrenrat – letzterer war zuletzt als Kassierer Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes. Zu seinem Nachfolger

wählte die Versammlung Markus Korte. Neu in den Schützenvorstand entsandte die Versammlung Philipp Arendt (33) und Marco Budde (25) sowie mit Andy Schröder (23) auch den amtierenden Schützenkönig der Bruderschaft. Für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren wiedergewählt wurden Philipp Arndt, Mathias Bings, Heinz-Georg Bechheim, Tobias Borgmann, Bernd Hesselmann und Christian Luig. Brudermeister Thomas Gehrke ehrte Mathias Bings und Bernd Hesselmann für zehn, sowie Heinz-Georg Bechheim und Kunibert Wrede für 20 Jahre Vorstandsarbeit. Im Rahmen des Schützenfestes werden Ulrich Gräwe für 30-jährige und Ludger Arndt für 35-jährige Mitgliedschaft im Schützenvorstand geehrt.

Wir sind das ganze Jahr für Sie da!



Pretel Gartengestaltung  
Tief- und Landschaftsbau GmbH  
Bergstraßeer Weg 40  
59457 Werl

Tel. 0 29 22 - 97 14 - 0  
Fax 0 29 22 - 97 14 - 30  
www.pretel-gartengestaltung.de





# FESTPROGRAMM 2023

## SAMSTAG - 8. Juli

- 14.45 Uhr Antreten der Schützen am Festplatz, Abmarsch zum Abholen des Königspaares, danach Proklamation des neuen Prinzen durch den Bürgermeister am Seniorenheim
- 16.00 Uhr Beginn des Vogelschießens im Erbkewald [live ab 17.45 Uhr]
- 19.00 Uhr Proklamation des neuen Königs, anschließend Festkommers und Tanzmusik im Festzelt

## SONNTAG - 9. Juli

- 06.00 Uhr Weckruf
- 08.00 Uhr Antreten am Festplatz zum Kirchgang
- 08.30 Uhr Festhochamt [live], anschließend Ehrung des Pfarrers, Abmarsch zum Festplatz
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit Königs- und Schützenfrühstück sowie Jubilarehrungen
- 15.00 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- ca. 16.00 Uhr Parade am Bahnhof [live]
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 18.00 Uhr Königstanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

## MONTAG - 10. Juli

- 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst [live] anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 11.00 Uhr Ehrung der Ehrenmitglieder und Jubilare im Festzelt [live]
- 16.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- ca. 17.30 Uhr Parade am Bahnhof [live]
- 18.30 Uhr Kinder- und Königstanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

## Musik

- Spielmanszug der Freiw. Feuerwehr Wickede (Ruhr) (Samstag, Sonntag, Montag)
- Musikzug Bremen der Freiw. Feuerwehr Ense (Samstag, Sonntag, Montag)
- Spielmanszug Voßwinkel (Samstag, Sonntag, Montag)
- Musikverein Höingen (Sonntag)
- Senioren Orchester Soest (Frühschoppen Montag)
- Fanfaren-Corps Kolping Lendringens (Montag)
- Band Stamp Heat (Samstag)
- DJ Robin (Sonntag und Montag)

## Livestreams - auch aus der Ferne „dabei sein“

Die Livestreams und Videos zum Schützenfest 2022 sind im wahrsten Sinne des Wortes gelaufen! Auf YouTube haben sie über 4.000 Zuschauer erreicht. Allein zum Vogelschießen am Samstagabend haben knapp 2.300 Zuschauer eingeschaltet, knapp 1.400 zur Parade am Sonntag. Insgesamt zählten die Livestreams und Videos auf der Plattform über 13.100 Aufrufe.

Umso bedauerlicher ist es, dass im Premierenjahr nicht alles rund gelaufen ist – zum Festhochamt am Sonntagmorgen gab es genau wie zur Parade am Montagnachmittag leider technische Probleme. Die Fehler sind gefunden, wir lernen daraus. Und der Erfolg spornt uns an: Livestreams werden zum festen Bestandteil unseres Schützenfestes – insofern kann auch in diesem Jahr dabei sein, wer nicht persönlich zum Fest kommen kann. Am besten: Gleich den YouTube-Kanal der Bruderschaft abonnieren, um nichts mehr zu verpassen:

### Das Live-Programm zum Schützenfest 2023

#### Samstag, 8. Juli

ca. 17.45 Uhr Finale Phase des Vogelschießens

#### Sonntag, 9. Juli

08.30 Uhr Festhochamt aus der St. Antoniuskirche  
ca. 16.00 Uhr Parade

#### Montag, 10. Juli

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst aus der St. Antoniuskirche  
11.00 Uhr Ehrung der Jubilar und Ehrenmitglieder im Festzelt  
ca. 17.30 Uhr Parade



YouTube  
Schützen Wickede

[youtube.schuetzen-wickede.de](https://youtube.schuetzen-wickede.de)



- Fenster und Haustüren
- Wintergärten und Terrassendächer
- Rauch- und Brandschutzelemente
- Fassaden- und Wandverkleidungen

**[www.giwe-fensterbau.de](http://www.giwe-fensterbau.de)**

 +49 2377 910011

 [anfrage@giwe-fensterbau.de](mailto:anfrage@giwe-fensterbau.de)

 Ruhrstraße 108, 58739 Wickede (Ruhr)





# Fahne der Bruderschaft restauriert und geweiht

Ende April war es endlich soweit: Die restaurierte Schützenfahne wurde im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes geweiht. Die Veranstaltung fand in einer gut gefüllten Kirche statt und wurde von rund 350 Schützen und Gästen besucht. Die Weihe der Fahne war der Höhepunkt des Gottesdienstes und wurde von allen Anwesenden mit großer Freude erwartet.



Die Schützenvereine haben in Deutschland eine lange Tradition und sind ein wichtiger Bestandteil des Brauchtums. Eine Schützenfahne hat in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinskultur und steht für die Verbundenheit der Mitglieder untereinander, sowie für die Werte und Traditionen des Vereins. Eine Fahne ist somit nicht nur ein Symbol, sondern auch ein Zeichen der Identität des Vereins.

Die Schützenfahne der St. Johannesbruderschaft ist bereits seit 20 Jahren im Einsatz und bedurfte einer aufwendigen Restaurierung. Es war dem Schützenvorstand ein großes Anliegen, die Fahne wieder in ihrem alten Glanz erstrahlen zu lassen und sie in einem besonderen Rahmen zu weihen. Die Mitglieder des Vorstands haben daher beschlossen, im Rahmen eines Beitrags zur Reihe „Besondere Gottesdienste“ der Kirchengemeinde die Fahne zu weihen und die Mitglieder des Vereins dazu einzuladen.



Der Gottesdienst war nicht nur wegen der Weihe der Fahne ein besonderes Ereignis. Es gab auch einige musikalische Highlights, die den Gottesdienst zu einem Erlebnis machten. Das Seniorenorchester Soest, die Mitglieder des Madrigalchores Werl und der Mendener Kantorei, sowie die Organisten Jörg Segtrop und Christian Luig sorgten für eine feierliche Atmosphäre und trugen dazu bei, dass der Gottesdienst zu einem anmutigen Ereignis wurde.

Brudermeister Thomas Gehrke hielt während des Gottesdienstes eine Ansprache, in der er die Bedeutung einer Fahne für eine Schützenbruderschaft erläuterte. Er betonte, dass eine Fahne nicht nur ein Symbol der Verbundenheit und Identität des Vereins sei, sondern auch eine Art Bindeglied zwischen den Mitgliedern darstelle. Die Fahne sei somit ein wichtiges Element der Vereinskultur und müsse daher mit Respekt und Achtung behandelt werden. Nach der Ansprache von Brudermeister Gehrke wurde die Fahne von Pfarrer Thomas Metten geweiht. Die Weihe erfolgte in einer feierlichen Zeremonie, bei der alle Anwesenden aufgefordert wurden, sich zu erheben und ein Gebet zu sprechen. Anschließend übergab Brudermeister Gehrke die Fahne symbolisch an den Fahnenoffizier Andreas Rüth.

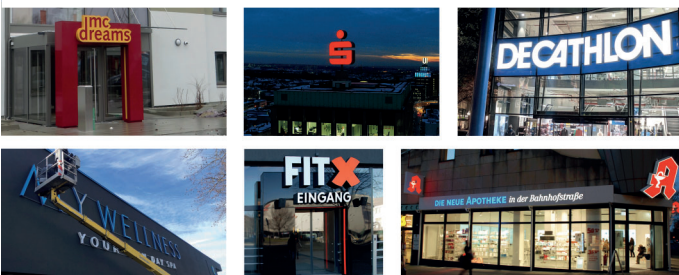
Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Gesamtvorstand alle Anwesenden zu einem Dämmerhoppem auf den Vorplatz des Franziskus-Forums ein. Bei Snacks und Getränken konnten die Mitglieder der Schützenbruderschaft und die Besucher den Abend gemütlich ausklingen lassen und sich noch einmal über die gelungene Veranstaltung austauschen.

Christian Luig, der die Veranstaltung federführend organisiert hatte, sagte nach der Veranstaltung: „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Weihe unserer restaurierten Schützenfahne ein besonderes und auch seltenes Ereignis war. Die große Teilnahme der Mitglieder und Besucher zeigt, wie wichtig die Schützenbruderschaft für die Menschen in der Region ist und wie sehr sie mit dem Verein verbunden sind. Wir sind stolz darauf, dass wir diesen besonderen Moment in einem würdigen Rahmen verleihen konnten und freuen uns auf viele weitere Jahre mit unserer Schützenfahne.“

## Lichtreklame<sup>FL</sup>

FRIEDRICH & LICK

-  Lichtwerbung
-  Profilbuchstaben
-  Metallverarbeitung
-  LED - Beleuchtung
-  Montage



info@werbeschilder.com  
0231 - 87 80 36 0



# Andreas Fildhaut regiert die Schützen in Wimbern

Erstmals feierten die Schützen der St. Johannesbruderschaft Wimbern ihr Hochfest in diesem Jahr von Freitag bis Montag. Das tat der Freude aber keinen Abbruch, denn der gewohnte Festablauf wurde einfach nur um einen Tag nach vorne verschoben. So ging es wie gewohnt zum Festauftakt nach Barge, wo das Schützenhochamt gefeiert wurde. Anschließend zog der Festzug in Richtung Schützenhalle, wo nach dem großen Zapfenstreich mit Röhrpower und DJ schnell ausgelassene Stimmung herrschte.

Am Festsamstag stand dann der große Festzug mit dem scheidenden Königspaar Jolanda und Fabian Knieper und ihrem Hofstaat im Mittelpunkt. Begleitet von Spielmanns- und Musikzügen sowie befreundeten Bruderschaften mit ihrem Gefolge zog ein prächtiger Schützenzug durch den Ort bis hin zur Schützenhalle. Dort wurde vom Konzert, über den Tanz bis hin zur abendlichen Party ausgiebig gefeiert.

Am Sonntag gab es dann schon das große Finale, welches nach dem Dorffrühstück mit einer ökumenischen Andacht seinen Auftakt nahm. Parallel zum Frühschoppen



ging es dann ans Vogelschießen, das erst nach 16.00 Uhr ein glückliches Ende nahm. Erst mit dem 257. Schuss holte Andreas Fildhaut die Reste des zähen Vogels aus dem Kugelfang und erwählte Wiebke Ahshoff zur Königin.

Erstmals durften übrigens auch Frauen am Vogelschießen teilnehmen. So war es Josefine Schulte, die mit dem 69. Schuss dem Vogel das Zepter entriss. Zuvor hatten sich bereits Benedikt Knieper die Krone

und Andreas Hainka den Apfel gesichert. Die beiden Flügel schoss Detlef Carrie herunter.

Bestens begleitet von der Blasmusik der Schützenkapelle Oesbern, wurde am späten Nachmittag dann das alte Königspaar beerdigt, bevor die Proklamation des neuen Königspaares erfolgte. Am Abend gaben die Wimberner Schützen dann nach dem Königstanz beim Dorfabend mit DJ nochmal richtig Gas.

<b>Franz Arndt GmbH</b>		
		
<b>Landhandel</b>		
Geschäftszeiten Ladenlokal Montag - Freitag: 08.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr	Bahnhofstr. 8 58739 Wickede (Ruhr) <a href="http://www.arndt-wickede.de">www.arndt-wickede.de</a>	Tel. (0 23 77) 70 77 Fax (0 23 77) 69 57 Funk (0170) 4 44 88 40 <a href="mailto:landhandel@arndt-wickede.de">landhandel@arndt-wickede.de</a>

## Wir geben Gas - nicht nur beim Schützenfest!



# knieper wickede gase + transporte

Telefon: 0 23 77 / 63 58 [www.knieper-gas.de](http://www.knieper-gas.de)





# JK

## JOSEF KNOCHE

### Baugeschäft

Franziskusstraße 1B  
 59757 Arnsberg-Voßwinkel  
 Telefon (0 29 32) 75 47 - Fax 74 50  
 Handy (01 71) 3 67 44 98  
 E-Mail joknoche@t-online.de



**DEINE THEORETISCHE  
 FÜHRERSCHEINAUSBILDUNG  
 IN NUR 7 WERKTAGEN!**



**Büro- & Anmeldezeiten**  
 Mo 10:00 - 11:00 Uhr  
 Di 17:30 - 19:00 Uhr  
 Do 10:00 - 11:00 Uhr  
 17:30 - 19:00 Uhr  
 Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Theoriezeiten im Blockunterricht



QR-Code  
 scannen  
 und Infos  
 erhalten!

Führerscheinanmeldungen zu den Bürozeiten mit vorheriger  
 Terminvereinbarung unter: Mobil: 0151 299 00 654

Kirchstr. 30 • 58739 Wickede (Ruhr) • [www.fahrschule-deisting.de](http://www.fahrschule-deisting.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

Ihre Unfallversicherung Aktiv  
 50Plus, die auch bei  
 Krankheit hilft - zuverlässig  
 wie ein Schutzengel.

**Provinzial Geschäftsstelle Bernd Gerlach**  
 Kirchstr. 7  
 58739 Wickede  
 Tel. 02377/910187  
 Fax 02377/910189  
 gerlach@provinzial.de







## Echthausener Schützen starten mit König Tobias ins Fest

Genauso wie die Wickeder Schützen stehen auch die befreundeten Schützen der St. Vinzentiusbruderschaft in Echthausen in den Startlöchern. Bereits eine Woche früher - vom 1. bis 3. Juli - wird das Schützenfest nicht nur Jung und Alt der Dorfgemeinschaft, sondern auch zahlreiche Gäste zusammenbringen.

Bis Montag wird dabei das amtierende Königspaar Tobias Belz und Sandra Kielmann im Mittelpunkt des Festes stehen. Nach einem spannenden Schießen hatte Belz im vergangenen Jahr mit dem 248. Schuss den Vogel abgeschossen und war bereits am Festmontag ordentlich gefeiert worden.

Zum Festauftritt geht es am Samstag traditionell zur Schützenmesse, an die sich das Platzkonzert sowie Tanz in der Gemeindehalle anschließt. Den Sonntag prägt der große Festzug mit Vorbeimarsch und natürlich wird auch schon kräftig gerätselt, wer sich am Schützenfestmontag ein Herz nimmt und neuer Schützenkönig wird. Zuvor dürfen sich Einwohner und Gäste aber noch auf die ganz besonderen Traditionen wie die Quadrille, den Thekenbummel und die feucht-fröhlichen „Fröschelkes“ freuen, die dem Schützenfest in Echthausen eine ganz persönliche Note geben.

# HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!

Leidenschaft ist, was uns verbindet.  
Frisches **VELTINS**.





## Festablauf 2023

### Samstag, 1. Juli

- 17.45 Uhr Antreten zum Kirchgang
- 18.30 Uhr Kranzniederlegung anschließend Schützenmesse
- 20.00 Uhr Platzkonzert
- 21.00 Uhr Tanz mit der Partyband "Ambiente"

### Sonntag, 2. Juli (mit Freibier)

- 14.15 Uhr Antreten an der Halle
- anschl. Großer Festumzug
- anschl. Ehrungen, Konzert, Tanz
- 17.30 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Polonaise und Quadrille
- 20.00 Uhr Tanz

### Montag, 3. Juli (mit Freibier)

- 8.30 Uhr Antreten zum Vogelschießen
- anschl. Proklamation des neuen Königspaares
- anschl. Frühschoppen und Tanz
- 16.00 Uhr Antreten zum Festzug
- anschl. Festkonzert
- 18.00 Uhr Königstanz
- anschl. Thekenbummel, Quadrille, Tanz

*Änderungen vorbehalten*

Im von Wickede  
für Sie da!

Seniorenhaus  
St. Josef

**STATIONÄRE PFLEGE - KURZZEITPFLEGE - BETREUTES WOHNEN**

**Caritas-Seniorenhaus St. Josef**  
Am Lehacker 4, 58739 Wickede

[www.caritas-arnsberg.de](http://www.caritas-arnsberg.de)

# Seit zehn Jahren Präses der Schützenbruderschaft

Pastor Thomas Metten ist bescheiden und bodenständig, stets freundlich und strahlt innere Ruhe und Gelassenheit aus. Eigenschaften, die für die Kirchengemeinde von größtem Wert waren, als er seinen seelsorgerischen und kirchlichen Dienst in Wickede (Ruhr) 2012 in bewegten Zeiten angetreten ist. Ein Jahr später wurde er Präses der St. Johannesbruderschaft Wickede-Wiehagen – seit zehn Jahren erweist er sich als angenehmes wie zuverlässiges Vorstandsmitglied und ist als solches auch ein wichtiger Lotse im gesellschaftlichen Wandel.

Zehn Jahre als Präses der Schützenbruderschaft – gemessen an den 33 Jahren, die Pastor Karl Mause zunächst Präses



und von 2008 bis zu seinem Tod im Jahre 2011 drei weitere Jahre Ehrenpräses war, ein verhältnismäßig überschaubarer Zeitraum. Und doch wurde und wird Pastor Thomas Metten in Wickede (Ruhr) in der zurückliegenden Dekade stark gefordert.

## Herausfordernde Zeit für Pastor Metten

Die fusionierte Pfarrei St. Antonius von Padua & St. Vinzenz Wickede war 2012 noch jung, musste noch zusammenwachsen. Unter anderem fallen die Profarnierung der Kapelle im Roncalli-Haus und dessen Schließung 2017 und schlussendlicher Verkauf genau wie die Einweihung des Franziskus-Forums im Sommer 2019 nach mehreren Jahren Planungs- und Bauphase in seine Zeit. Die Herausforderungen für Kirche insgesamt sind auch für ihn persönlich fordernd: Seit dem Weggang von Alexander Plümpe nach Rietberg gibt es in Wickede keinen Vikar mehr – Thomas Metten ist seit 2019 der einzige Seelsorger in der Gemeinde.

Umso mehr schätzt der Wickeder Schützenvorstand, dass er sich auch weiterhin aktiv als Präses für die Belange des Schützenwesens in der Ruhrgemeinde einbringt. Als solcher war er zuletzt insbesondere in der Diskussion um die Neufassung der Satzung der St. Johannesbruderschaft gefordert – und erwies sich als Vermittler und Mediator zwischen den Polen, genauso wie

als Mann mit Haltung und einem ausgeprägten Sinn für gesellschaftliche Entwicklungen. Auch hat er einen scharfen Sinn für die Möglichkeiten der Digitalisierung.

## Dem Schützenwesen verbunden

Thomas Metten studierte Theologie in Paderborn und München, wurde 1992 zunächst zum Diakon und ein gutes Jahr später zum Priester geweiht. Seine Einsatzorte waren Kamen, Dortmund und Bielefeld.

Dass es dann mit Wickede eine eher kleine Gemeinde geworden ist, war dem bekennenden Bayern München-Fan durchaus recht. Der Stellenwert der kirchlichen Vereine sei hier viel ausgeprägter, das ehrenamtliche Engagement beeindruckend, sagte er damals. Und dann ist da ja auch noch die Nähe zur Heimat in Hüsten. Von dort kennt und liebt Metten übrigens auch das Schützenwesen. Insofern ist der Schützenbruderschaft, genau wie der Pfarrei zu wünschen, dass er der Gemeinde noch lange erhalten bleibt.

10 Jahre Präses der Schützenbruderschaft – das ist übrigens nur eines von drei „Jubiläen“ in diesem Jahr: Neben seinem 60. Geburtstag feierte er auch noch 30-jähriges Priesterjubiläum.

**Kompetenz  
unter einem Dach**

**BENTE-Unternehmensgruppe**

Ob steil  
oder flach,  
wir decken Ihr Dach

Bedachungen · Fassaden  
Gerüstbau · Bauklempnerei

**Hans-Joachim BENTE GmbH**  
Hauptstraße 123 · 58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon (0 23 77) 68 68 · Telefax 92 95 33

Grundbesitz- und Handelsgesellschaft mbH

**BENTE**

Hauptstraße 121 – 123 · 58739 Wickede (Ruhr)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

kompetent  
zuverlässig

**BENTE**  
Personaldienstleistungen  
Gesellschaft für Zeitpersonal mbH

Hauptstraße 121 · 58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon (0 23 77) 92 95-0 · Telefax 92 95-33

**www.bente-gruppe.de**



# Wir sagen Dankeschön – 30 Jahre die Wegeners!



Alles hat ein Ende, nur der Festzug hat zwei! Ralf und Roland Wegener, Schützenbrüder vom Scheitel bis zur Sohle – und in Wickede bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Vielleicht auch, weil die beiden Brüder alles andere als eine weiße Weste haben.

Es ist ein ganz besonderes Jubiläum, das Ralf (56) und Roland (50) Wegener in diesem Jahr feiern. Seit 39 bzw. 34 Jahren sind sie Mitglieder in der St. Johannesbruderschaft – und fast genauso lange sichern sie nicht nur den Festzug, sondern auch das Exerzieren. Frei nach den Flippers heißt es in diesem Jahr: Wir sagen Dankeschön – 30 Jahre die Wegeners!

**Bechheim**  
AutoService »seit 1925«



- ✓ Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben (Ohne Verlust der Herstellergarantie)
- ✓ Reparatur und Austausch von Verschleißteilen
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ KS-Autoglaszentrum
- ✓ DEKRA / TÜV - Stützpunkt



AutoService Bechheim GbR · Hauptstr. 153 · 58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon: 02377 910050 · [www.bechheim-wickede.de](http://www.bechheim-wickede.de)

Folge uns auf:    

## Willi Molitor & Franz Bertram holten die Wegeners an Bord

Familie Wegener ist 1975 nach Wickede (Ruhr) gezogen – ziemlich genau eine Woche vor dem Schützenfest. Heinz und Lene Neuhaus wurden damals Königspaar. Die Wegeners waren gleich Feuer und Flamme für das Wickeder Schützenfest und so wurden sie Schützenbrüder, als sie „endlich“ 16 wurden. 1994 besuchten die beiden das erste Mal ein Prinzenschießen des SSC und da wurde der Grundstein für 30 Dienstjahre als Sicherheitskräfte gelegt. Der damalige Brudermeister Willi Molitor sprach die beiden an – die wollten ihrerseits erstmal eine Nacht darüber schlafen. Franz Bertram brachte es beim Exerzieren tags darauf dann unter Dach und Fach.

Im Jahre 1994 also sicherten Ralf und Roland Wegener das erste Mal einen Festzug. Damals nur ausgestattet mit Weste und Fahne, für Lautsprecherdurchsagen gab es noch einen Begleitwagen von der Firma Hering. 2004 wurde dann die erste „Flüstertüte“ angeschafft, 2006 die zweite und im Jubiläumsjahr 2018 rüstete die Schützenbruderschaft mit zwei neuen Lautsprecherrucksäcken noch einmal technisch auf. Die Wegeners – sie geben im Festzug buchstäblich auch den Ton an.

## In diesem Jahr die letzte Festzugsicherung

In der ganzen Zeit seit 1994 haben die Wegeners fast kein Fest verpasst. Schweren Herzens musste Ralf in den Jahren 1998 und 2012 aussetzen – und zuletzt machte seinem Bruder Roland die Gesundheit zu schaffen. Das ist auch der Grund für den Entschluss aufzuhören, wenngleich den Wegeners das alles andere als leicht fällt: In diesem Jahr werden sie das letzte Mal die Festzüge sichern. Alles hat ein Ende... Wie gesagt: Wir sagen Dankeschön – 30 Jahre die Wegeners!

*Wer sich vorstellen kann, die Aufgabe zu übernehmen, kann sich an jedes Vorstandsmitglied der Schützenbruderschaft wenden – oder melde sich per Mail an [info@schuetzen-wickede.de](mailto:info@schuetzen-wickede.de).*





Das Schweizer Taschenmesser für  
steuerliche und finanzielle Belange.



Hauptstrasse 16  
58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon 0 23 77 . 8991 -0

[info@stb-kieserling.de](mailto:info@stb-kieserling.de)  
[www.stb-kieserling.de](http://www.stb-kieserling.de)  
f kieserling.partner

[info@kpw-wirtschaftsprüfer.de](mailto:info@kpw-wirtschaftsprüfer.de)  
[www.kpw-wp.de](http://www.kpw-wp.de)



# „Pro Pinkelrinne“ seit zehn Jahren aktiv

Es war das Herbstfest (damals noch Kompanieabend) der Schützenbruderschaft im Jahr 2011, als Schützenbruder Christian Taug's beim Gang auf die Herrentoilette im Keller des Bürgerhauses schockiert feststellen musste, dass die bei Männern ge-



schätzte Pinkelrinne im Zuge von Renovierungsarbeiten durch Pissoirs ersetzt wurde. Zusammen mit Bruder Hanno, Patrick Drees, Sascha Grewe, Patrick Schnapp, Raphael Wrede und Guido Zacharias wurde am darauffolgenden Schützenfestsonntag 2012 über die Rinne philosophiert und beschlossen, dass diese einen gebührenden Abschied erhalten muss. Die erste Idee, ein paar Kerzen in der Toilette aufzustellen, wuchs schnell und so fanden sich am Mon-

tagabend plötzlich über 100 Schützenfestgäste zum Abschied im Keller ein, ein Kondolenzbuch lag aus, ein Trauerkranz von Blumen Koerdt mit der Aufschrift „An der Rinne sind wir alle gleich“ wurde aufgestellt und ein Dudelsackspieler und der Spielmannszug spielten im Kerzenschein. Ein schönes Erlebnis, das alle, die dabei waren, nie vergessen werden. Noch heute erinnert eine Plakette in der Herrentoilette des Bürgerhauses an die Pinkelrinne - infolge des Umbaus ist diese Plakette aber derzeit sicher eingelagert.

Zum 10. Jubiläum im vergangenen Jahr überlegten sich die Initiatoren, wie man dieses entsprechend würdigen könnte. Dabei heraus kamen leuchtend gelbe Sonnenbrillen mit der grünen Aufschrift „10 Jahre Pro Pinkelrinne“, die zum kleinen Preis auf dem Schützenfest verkauft wurden und auf dem Festplatz und im Festzug direkt auffielen. Zudem war zeitweise eine beleuchtete mobile Pinkelrinne vor den Pissoirs im Bürgerhaus angebracht und wurde erwartet gut angenommen.

Mit dem Kauf der Brillen wurde auch Gutes getan, denn die Erlöse von 600,00 Euro wurden gespendet: 300,00 Euro davon

an den „Förderverein Handball in Wickede e.V.“, die anderen 300 Euro für einen sozialen Zweck. So zeigt sich, dass aus einer



Bierlaune am Ende auch eine Aktion für die gute Sache werden kann. Und wer weiß - vielleicht entscheidet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) im Zuge der Bürgerhaus-Renovierung ja dazu, die Herrentoilette doch wieder mit einer Pinkelrinne auszustatten. Die Unterstützung der Initiative „Pro Pinkelrinne“ dafür wäre gewiss.

**Blumen Spieth**

- > täglich frische Schnittblumen
- > Haus- und Gartenpflanzen
- > moderne Floristik für jeden Anlass wie Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfälle, ...
- > Dekorationsartikel
- > Geschenke und Mitbringsel
- > Friedhofsgestaltung
- > Fleurop-Service

[www.blumen-spieth.de](http://www.blumen-spieth.de)

Kirchstraße 68  
58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon: 0 23 77 - 23 12  
E-Mail: [blumen.spieth@gmx.de](mailto:blumen.spieth@gmx.de)

**VELTINS**  
Brautradition seit 1824

**Getränkegroßhandel  
Keggenhoff**

Hauptstraße 161  
58739 Wickede (Ruhr)  
Telefon 02377 - 24 10



# Kaiserwetter und der Geruch von Holz in der Luft: Das Schützenfest 1976 bei Radenbach

Schützenfest und das Bürgerhaus – für unsere Bruderschaft sind beide seit fast 50 Jahren untrennbar miteinander verbunden. Doch der nun erfolgende Umbau des Gebäudes macht einen Umzug des Festes



in den Ortskern für wohl zwei Jahre notwendig. Freundeskreise verlieren temporär ihre gewohnten Stamm-Sitzplätze auf dem Festgelände und manche Tradition im Festablauf muss umgedacht werden. Eine Herausforderung, der sich der Vorstand der Bruderschaft und die Schützenbrüder und -schwestern auch im Jahr 1976 stellen mussten.

Nachdem 1975 der marode Schützenhof an die Gemeinde Wickede (Ruhr) verkauft und in Folge abgerissen wurde, galt es für das Schützenfest 1976 einen alternativen Standort zu finden, denn die Fertigstellung des neuen Bürgerhauses war erst Anfang 1977 zu erwarten.



Zuerst sah es danach aus, als würde das Schützenfest mit einem 1000qm-Festzelt für bis zu 700 Gäste auf dem Sportplatz neben der Gerken-Sporthalle gefeiert werden – ein Standort den auch der aktuelle Vorstand für die Feste während der Renovierung des Bürgerhauses in Betracht gezogen hatte, jedoch wegen der zu engen Einfahrt für die Anlieferung von Zelten und Co. schnell wieder verworfen hatte.

1976 halfen dem Schützenvorstand die guten Kontakte von Heinz Rennebaum und Festwirt Josef Arndt zu Firmeninhaber Fritz Radenbach. Dieser stellte nach einigen Gesprächen das Firmengelände seines gleichnamigen Holzhandels an der Er-lenstraße, dem heutige Standort der Firma Humpert, als Festgelände zur Verfügung.

Für die Bruderschaft sollte sich diese mutige Entscheidung als Glücksfall herausstellen. Zwar war vieles im Festaufbau improvisiert, doch gerade das machte den Charme des besonderen Festes aus, das viele ältere Wickeder noch heute als eines der schönsten Feste der letzten Jahrzehnte in Erinnerung haben.

Bei Kaiserwetter mit über 30 Grad bot die zu drei Seiten offene Lagerhalle der Firma Radenbach einen Schutz vor der direkten Sonneneinstrahlung, gleichzeitig zog ein kühlender Luftzug durch die Halle, in der die Bierbänke direkt neben den gestapelten Brettern aufgestellt wurden und ein Geruch von eben diesem Holz in der Luft lag. Diese urige Kombination ließ das ausgeschenkte Bier der Dortmunder Actien-Brauerei DAB besonders gut schmecken und lockte mehr Festgänger in die Halle als in das zusätzlich aufgebaute Zelt, in dem die Luft deutlich stickiger war.

Auch für den Schützenkönig Ferdi Henneböle dürfte sich der Mut gelohnt haben, den von Raimund Mols gebauten Vogel mit dem 200. Schuss aus dem Kugelfang auf der Vogelwiese im Hövel geschossen zu haben und so bei einem besonderen und stimmungsvollen Fest zu regieren. Er erkor sich Zdenka Obrestar zur Königin. Die Jugoslawin war zeitgleich die erste ausländische Schützenkönigin in der Geschichte der Bruderschaft, wie Brudermeister Theo Arndt gegenüber den örtlichen Zeitungen konstatierte.

Der Musikzug Ense-Bremen, der 1975 das erste Mal auf dem Wickeder Schützenfest gespielt hatte und so 2025 sein 50. Jubiläum feiert, spielte bei seinem zweiten Auftritt in Wickede im Außenbereich der Firma auf einer improvisierten Bühne in der Mitte der Festgänger auf – es entstand ein Biergarten mit oktoberfestartiger Stimmung. Das zweite Festjahr war es übrigens nicht nur für die Bremer Musiker, sondern auch für Pfarrer Karl Mause, der 1975 nach Wickede ge-



kommen war und bis zu seiner Ernennung zum Ehrenpräses im Jahr 2008 über 33 Jahre Präses der Bruderschaft blieb.

Das Schützenfest 1976 bei Radenbach zeigt, dass besondere Feste mit einem leicht improvisierten Charakter einen besonderen Charme entwickeln und nachhaltig in Erinnerung bleiben können. Tragen Sie dazu bei, dass auch die Feste 2023 und 2024 im Ortskern als besonders in Erinnerung bleiben – bevor es 2025 wieder zurück ins vertraute Bürgerhaus geht.





## 30 Jahre Königschießen im Wald: Wie die Vogelstange in die Erbke kam

Die Vogelstange in der Erbke ist zur Konstante der Bruderschaft geworden, nachdem sie im 20. Jahrhundert mehrfach wanderte. Bis 1910 wurde im unbebauten Marscheid, dem heutigen Gelände der Firma MHP geschossen, bis Bedenken aufgrund der Nähe zur Bahnstrecke aufkamen. Ab 1911 wurde an der Ruhr auf Höhe des heutigen Möhnedenkmal geschossen, 1913-1923 auf der „Rissenheide“, 1924 auf der

machten Bürgermeister Werner König und der Gemeinderat dem Schützenvorstand klar, dass die Bruderschaft sich bis spätestens 1993 einen neuen Schießplatz suchen müsse. Die Planungen wurden aber eher gemächlich angegangen. Ein größerer Teil um Brudermeister Heinz Gilljohann befürwortete ein Schießen direkt am Bürgerhaus, doch hier ergaben sich Sorgen vor Lärmschutzproblemen mit den nahen Anwohnern. Ein kleinerer Teil schlug ein Schießen in der Erbke vor, fand hier doch jährlich das damals sehr erfolgreiche Sommerfest des Kolping mit seiner besonderen Atmosphäre mitten im Wald statt. Den Befürwortern schlug hier aber Skepsis entgegen, dass das Versetzen der Stange in den Wald zu hohe Kosten verursachen und eine behördliche Genehmigung möglicherweise versagt würde.

nahm die Planungen kostenfrei, die Genehmigung wurde mit der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest abgeklärt. An einem Wochenende Anfang April 1993 war es dann so weit: Potier, durch sein Unternehmen Scheeren Erben an der Hohen Straße von Haus aus Metallbauer, und Rennebaum fuhren in den Hövelwald und legten die fast zwölf Meter hohe Vogelstange um. Mit einem Sattel­schlepper mit Verladekran der Firma Hül­gel&Thiele, gefahren von Mitarbeiter Toni Söll­er, wurde die Stange in die Erbke gebracht und erst als sie dort lag und Tatsachen geschaffen waren, erfuhr ein Großteil des Vorstandes von dem Plan. Doch ab da war die ehrenamtliche Unterstützung aus dem Vorstand und der Bruderschaft groß. Das massive 15x6 Meter große Fundament wurde ehrenamtlich von Josef Stute aus Echthausen gegossen. So stand die Stange rechtzeitig zum Fest – und die zuvor befürchteten Kosten beschränkten sich auf überschaubare Materialkosten und zahlreiche Kisten Bier für die Helfer vor Ort.



„Knoppen Wiese“. Ab 1925 kam wieder Konstanz in den Schießort: bis 1956 war dies der Steinbruch an der oberen Hauptstraße, das heutige Tennis­gelände des TV Wickede, bevor ab 1957 im unteren Hövel zwischen Wald und Hochhaus geschossen wurde.

Als 1990 klar wurde, dass das Gelände im Hövel zum Neubaugebiet werden würde,

Als Anfang 1993 immer noch keine Lösung in Sicht war und ein Fest mit einer mobilen Stange oder gar ohne Schießen drohte, nahmen die Vorstandsmitglieder Harry Potier und Heinz Rennebaum das Heft des Handelns für ein Schießen in der Erbke in die Hand. Architekt Horst Werner über-

nahm die Planungen kostenfrei, die Genehmigung wurde mit der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest abgeklärt. An einem Wochenende Anfang April 1993 war es dann so weit: Potier, durch sein Unternehmen Scheeren Erben an der Hohen Straße von Haus aus Metallbauer, und Rennebaum fuhren in den Hövelwald und legten die fast zwölf Meter hohe Vogelstange um. Mit einem Sattel­schlepper mit Verladekran der Firma Hül­gel&Thiele, gefahren von Mitarbeiter Toni Söll­er, wurde die Stange in die Erbke gebracht und erst als sie dort lag und Tatsachen geschaffen waren, erfuhr ein Großteil des Vorstandes von dem Plan. Doch ab da war die ehrenamtliche Unterstützung aus dem Vorstand und der Bruderschaft groß. Das massive 15x6 Meter große Fundament wurde ehrenamtlich von Josef Stute aus Echthausen gegossen. So stand die Stange rechtzeitig zum Fest – und die zuvor befürchteten Kosten beschränkten sich auf überschaubare Materialkosten und zahlreiche Kisten Bier für die Helfer vor Ort.

Das Vogelschießen hatte wie so viele seine eigene Pointe: Erstes Königspaar in der Erbke wurden ausgerechnet Wolfgang Bertram und Potiers Tochter Nicole, die erst wenige Wochen zuvor geheiratet hatten. So konnte Harry Potier doppelt stolz sein: Auf das Königspaar und auf die erfolgreich umgesetzte Vogelstange – an der er selbst im Jahr 2000 noch König und 2008 Kaiser werden sollte.



# Schatzsucher entdeckt historischen Mitgliedsausweis



Der archäologische Wert mag unbeträchtlich sein, der historische für die Schützenbruderschaft umso größer.

## Fundstelle da, wo einst der Schützenkönig ausgeschoss wurde

Interessant ist die Fundstelle unweit des Feldweges, der oberhalb der Nordstraße verläuft und Haupt- und Kirchstraße miteinander verbindet. Unweit entfernt: Die alte Steinkuhle an der oberen Hauptstraße, wo die Schützen nach heutigem

Roger König ist so etwas wie ein Schatzsucher. Schlägt sein Metalldetektor bei seinen Streifzügen über die Äcker der Region an, weckt das den Entdeckergeist des Wahlwickeders. Im Sommer des Vorjahres führte ihn die Recherche zu einem Fundstück schlussendlich zur Bruderschaft und ihrem Brudermeister Thomas Gehrke.

In den Feldern oberhalb des Neubaugebietes „An der Chaussee“ hatte König eine Medaille gefunden. Auf der einen Seite ein Abbild des Evenglisten Johannes, auf der anderen ein Lorbeerkranz und die Prägung „Schützenverein zu Wickede 1818“ – gut zu erkennen, wengleich das Fundstück einige Jahrzehnte im Boden gelegen haben dürfte und Patina angesetzt hat. Es handelt sich um eine Marke, wie sie bis in die 1950er-Jahre am Bande als Mitgliedsausweise ausgegeben wurden. Wer sie an der Kasse vorzeigte, konnte sich als Mitglied ausweisen und erhielt freien Eintritt.

Kenntnisstand von 1925 bis 1956 das Vogelschießen durchgeführt haben. Gut möglich, dass ein Schützenbruder auf dem Heimweg gen Wiehagen seine Mitgliedsmarke verloren hat. Leicht abseits des Weges bleibt es der Phantasie überlassen, was er dort im Feld – vielleicht in Begleitung – getrieben hat.



All das erfuhr Roger König erst durch Brudermeister Thomas Gehrke. Nach dem Fund der Medaille reinigte er sie und recherchierte dann im Internet. So kam die

Mitgliedsmarke zurück zur Schützenbruderschaft, wo sie für die Nachwelt archiviert worden ist.

Roger König hat als Schatzsucher eine Genehmigung vom Bauamt des Kreises Soest und steht im engen Kontakt mit der Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen. Er darf nur auf Feldern suchen – und auch nur so tief, wie Landwirte mit ihren Maschinen graben, mit denen er seine Suchaktionen ebenfalls abstimmen muss. Was er findet, dokumentiert er mitsamt Koordinaten und meldet es, damit Fachleute die Fundstücke bewerten können. Was sie interessant finden, fordern sie an. Wenn etwas wirklich Wertvolles dabei ist, geht der Fund in das Schatzregal des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe und der Finder erhält einen kleinen Obolus. „Reich wird man davon nicht“, berichtet der Schatzsucher König schmunzelnd.

## Kanonenkugel in den Feldern Wickedes gefunden

Gleichwohl hat Roger König schon ein paar bemerkenswerte Fundstücke ausgegraben. Das älteste war eine Münze aus dem Jahre 1780. Beeindruckend auch die weiteren Fundstücke unweit der Mitgliedsmarke in besagtem Feld oberhalb der Nordstraße: Eine Kanonenkugel und ganz in der Nähe ein Knopf, wie er von der Uniform eines Soldaten stammen könnte. Auch eine Reichspfennigmünze hat er hier gefunden. Fundstücke, die echte Geschichtenerzähler sind.



**Dipl.-Kfm.**  
**THOMAS KETTLER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

**Unsere Leistungen**  
Steuerberatung  
Finanzbuchhaltung  
Lohnbuchhaltung  
Einkommensteuer  
Unternehmensberatung  
Existenzgründung

**Dipl.-Kfm. Thomas Kettler**  
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

**Dipl.-Kfm. Christian Risse**  
Steuerberater gem. §58 StBerG



Adresse:  
Hauptstraße 22a  
58739 Wickede (Ruhr)

Kontakt  
Tel.: 02377 / 916 3 00  
Fax: 02377 / 1565

Postfach 1260  
58732 Wickede (Ruhr)

Web: [www.st-kettler.de](http://www.st-kettler.de)  
E-Mail: [office@st-kettler.de](mailto:office@st-kettler.de)



# Die sportliche Herausforderung wird oft unterschätzt



Patrick Röling hätte sich für Fußball, Handball oder Leichtathletik entscheiden können. Die sportliche Heimat des 25-Jährigen ist aber der SSC Wickede. Er ist einst Mitglied geworden, weil seine Eltern Michael und Susanne ihm die Begeisterung für den Schießsport vorgelebt haben. Immerhin: Sie war die erste Prinzessin in der Geschichte des SSC. Mitglied geblieben ist er aus eigenem Antrieb – und rät nun jedem: „Wer das Richtige für sich noch nicht gefunden hat, sollte den Schießsport mal ausprobieren. Vielleicht passt es ja – und wenn nicht, dann hat man es wenigstens mal ausprobiert.“

Der SSC Wickede steht nach Corona vor der gleichen Herausfor-

derung wie viele andere (Sport-)Vereine. Ausgelöst durch die Pandemie kam das Vereinsleben quasi zum Erliegen. Nicht alle Mitglieder sind zurückgekommen, neue zu gewinnen ist bei den vielfältigen Freizeitangeboten ohnehin kein Selbstläufer. Deshalb spricht Patrick Röling gerne über seine Faszination, um letztendlich vielleicht auch andere dafür begeistern zu können.



Viele unterschätzen den sportlichen Faktor beim Schießen, sagt er. „Es ist ja nicht so, dass du eine Stunde lang 'rumstehst und mit deinem Gewehr auf ein Ziel schießt.“ Kein Zittern, kein Schwanken: Es braucht Körperkontrolle und innere Ruhe. Röling sagt: „Nach einer Stunde schießen bist du verschwitzt, als wärst du einen Marathon gelaufen.“ Und dann sei da auch noch der technische Faktor mit Einstellungen und Feinjustierungen am Gewehr.

Aber auch, wer erstmal keinen sportlichen Ehrgeiz und Ambitionen für Ligaspiele habe, sei willkommen es einfach mal auszuprobieren. „Der SSC Wickede ist ein Ort, an dem jeder mit seinen Ergebnissen schießen kann – wir freuen uns miteinander über gute Ergebnisse, aber wir schmunzeln auch miteinander über weniger gute.“

Für sich selbst nennt er den sportlichen Anspruch als mitentscheidenden Faktor. „Man muss sich mehr noch als in anderen Sportarten darauf fokussieren, innerhalb der Mannschaft zu wachsen und ein gutes Ergebnis zu erzielen.“ Aber auch das Miteinander innerhalb des SSC sei für ihn sehr wichtig. „Das ist eine gesellige Truppe“, so Röling. Letztlich könne sich jeder so einbringen, wie er es wolle. Dienstags ist Jugendtraining, donnerstags allgemeiner Schießabend und neben dem Ligabetrieb bietet der SSC auch abseits des Schießstandes gemeinsame Unternehmungen an. Alles kann, nichts muss – das gilt insbesondere für alle, die sich einfach mal ausprobieren wollen. „Kommt einfach mal vorbei, jeder ist willkommen“, sagt Patrick Röling.

Alle Informationen zum SSC Wickede, zu Trainingszeiten und Ansprechpartnern gibt es im Internet unter [www.ssc-wickede.de](http://www.ssc-wickede.de)

## HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

**1**  
NO. 1  
BEST  
SELLER  
SEIT 1995

ÜBER 20 JAHRE  
ERFAHRUNG

AUTOMOWER®  
DAS ORIGINAL

Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ.) Alle Rechte vorbehalten.

**AGRAVIS Technik**  
Saltenbrock GmbH  
Schmiedeweg 1 · 59457 Werl  
Karel Deipenbrock  
Telefon 02922 · 8771-16

**AGRAVIS**  
TECHNIK

[www.agravis-technik.de](http://www.agravis-technik.de)

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE



**SCHÜTZE OHNE FESTEN WOHNSTZITZ**



**ABER MIT PILS UND HERZ**

**Ein tolles Fest wünscht:**

**Baubedarf  
E. Asheuer  
GmbH**



# Nachruf + Hermann Stammschulte

Die Schützenbruderschaft trauert um ihr Ehrenmitglied Hermann Stammschulte. Das langjährige Vorstands- und Ehrenvorstandsmitglied starb am 7. Juli 2022 unmittelbar vor dem Schützenfest im Alter von 85 Jahren.

Hermann war seit 1960 Mitglied der Schützenbruderschaft und wurde 1967 in den Vorstand gewählt. Hier brachte er insbesondere seine Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ein: Nur ein Jahr nach seiner Wahl übernahm er mit dem Amt des Schriftführers Verantwortung im geschäftsführenden Vorstand – und pflegte als Archivar gleichzeitig die Sammlung historischer Bilder und Dokumente der Bruderschaft. An den Festschriften der Jubiläumsjahre 1968 und 1993 hat er federführend mitgewirkt und gemeinsam mit Siegfried Schäfer auch die ersten Grundsteine für die Digitalisierung gelegt: 1994 entwickelten die beiden eine Mitgliederdatenbank, die noch bis vor Kurzem im Einsatz war.

Nach 25 Jahren Vorstandsarbeit gab er seine Ämter 1993 krankheitsbedingt ab und wurde zum Ehrenvorstand gewählt, 2016 ernannte Brudermeister Thomas Gehrke ihn zum Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft.

Zeit seines Lebens hat Hermann Stammschulte sich für ein gutes Miteinander von Jung und Alt eingesetzt – und im Schützenvorstand insbesondere Jüngere ermutigt, sich mit ihren Ideen einzubringen und diese auch zu vertreten. Es war ihm stets ein Anliegen, die Werte der Schützenbruderschaft zu achten, ihre Grundfeste hochzuhalten und die Prinzipien Glaube, Sitte, Heimat angemessen zu würdigen.

Der Vorstand wird Hermann Stammschulte ein ehrendes Andenken bewahren.





**Stadtwerke**  
Fröndenberg Wickede

## Immer gut versorgt






[sfw-ruhr.de](http://sfw-ruhr.de)



## Physiotherapie

Deine Gesundheit - Dein Werk





**PRAXIS WICKEDE**

**PRAXIS WERL**

**Ihre Gesundheit in besten Händen**

- Anspruchsvolle und ganzheitliche therapeutische Behandlungen
- Wiedererlangung der körperlichen Fitness und Fähigkeiten
- Moderne Therapieräume

## GESUNDHEITSWERK WICKEDE + WERL

Ursula Kneer, Markus Forberger und Jörg Zielonka

Am Park 2 58739 Wickede (Ruhr)	Bäckerstraße 20 59457 Werl
Tel.: 02377 - 805 04 60	Tel.: 02922 - 912 01 80
Fax: 02377 - 805 04 61	Fax: 02922 - 912 01 82

E-Mail: [physio@gw-wickede.de](mailto:physio@gw-wickede.de)  
Website: [www.gw-wickede.de](http://www.gw-wickede.de)



# Jubelkönigspaare

## Vor 50 Jahren...

... holte Friedhelm Koerdt den Vogel von der Stange und feierte mit seiner Königin Edeltraud Hockenbrink ein herrliches Schützenfest 1973/1974.



## Vor 25 Jahren...

... wurde Jakob Martens König der St. Johannesbruderschaft und repräsentierte mit seiner Frau Kerstin als Königin die Bruderschaft im Jahr 1998/1999.



## Vor 40 Jahren...

... errang Heinz-Gerd Humpert die Königswürde der St. Johannes Schützenbruderschaft. Gemeinsam mit seiner Königin Rita Teutenberg regierte er im Schützenjahr 1983/1984.



# ROTEK

## Bedachungs GmbH Meisterbetrieb

**Dachdeckermeister  
Jannik Kupitz**

Max-Planck-Straße 1a  
58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 0 23 77 - 34 98

E-Mail: [info@rotek-bedachungen.de](mailto:info@rotek-bedachungen.de)

[www.rotek-bedachungen.de](http://www.rotek-bedachungen.de)



# Jubilare 2023

Wie jeder Verein, so lebt auch die Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V. von ihren Mitgliedern, die sich am Leben der Gemeinschaft beteiligen. Neben dem Engagement als gewähltes Mitglied im Vorstand, gibt es dabei vielfältige andere Bereiche, in denen Mitglieder tatkräftig Aufgaben übernehmen und so aktiv Sorge dafür tragen, dass ein buntes, breit gefächertes Angebot im Jahreslauf stattfinden kann. Und nicht zuletzt gestalten die Mitglieder auch das Leben der Gemeinschaft mit, durch ihre Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der Bruderschaft.

## 25 Jahre Mitgliedschaft

Oliver Eickhoff  
 Thomas Fuhrmann  
 Sebastian Heide  
 Elisabeth Hoffmann  
 Kai Homberg  
 Chistoph Hornkamp  
 Hubert Irrgang  
 Wilfried Kirbitz  
 André Kleindopp  
 Hendrik Koerdt  
 Reinhard Pals  
 Guido Pieper  
 Christian Reinke  
 Alfred Risse  
 Tobias Schilke  
 Elmar Schmitz Jun.  
 Patrick Schnapp  
 Christian Taug  
 Christian Werft  
 Christine Wilmes

## 40 Jahre Mitgliedschaft

Friedrich Arndt  
 Jürgen Asheuer  
 Heinz-Georg Bechheim  
 Hans-Joachim Bente  
 Jürgen Biewald  
 Uwe Bilstein  
 Rainer Birkenhauer  
 Horst-Reinhard Bornemann  
 Michael Brombach  
 Christian Drees

Günter Engelbrecht  
 Peter Esser  
 Wolfgang Fritsch  
 Siegfried Gebhardt  
 Franz-Josef Grewe  
 Bernd Heckmann  
 Christoph Hellmann  
 Heinz Hellmann  
 Bruno Hellmich  
 Udo Hiepler  
 Stefan Hirsch  
 Eckhard Hornkamp  
 Wilhelm Humpert Jun.  
 Peter Jackisch  
 Willi Jauhs  
 Victor Jolmes  
 Oliver Kemper  
 Frank Kies  
 Heinz-Werner Kirchhoff  
 Jürgen Kleine  
 Norbert Kobeloer  
 Rudi Kohl  
 Wolfgang Krause  
 Michael Kretschmar  
 Martin Kretschmar Sen.  
 Andreas Mols  
 Bernd Otto  
 Bernhard Richwy  
 Thomas Risse  
 Andreas Ritter  
 Detlef Schäfer  
 Bernd Scheel  
 Manfred Siegemund  
 Cajus Chrachus Steffen  
 Jürgen Steinweger  
 Heinz Stemper

Jürgen Strippel  
 Andreas Teutenberg  
 Stefan Truernitt  
 Thomas Velmer  
 Udo Vickermann  
 Hans-Joachim Wache  
 Wolfgang Weiss  
 Martin Westhoff  
 Andreas Wonka

## 50 Jahre Mitgliedschaft

Peter Barske  
 Eugen Bartmann  
 Gisbert Baus  
 Johannes Behme  
 Peter Büttner  
 Helmut Diebels  
 Erich Finkendei  
 Gisbert Heimann  
 Herbert Irmer  
 Raimund Jochheim  
 Karl-Heinz Krause  
 Ulrich Lange  
 Klaus Liskatin  
 Werner Mischke  
 Helmut Palzhoff  
 Georg Ptacek  
 Bernd Timm  
 Kunibert Wrede

## 60 Jahre Mitgliedschaft

Horst Bornemann  
 Urban Humpert  
 Franz-Josef Jochheim  
 Karl-Heinz Krombach  
 Manfred Langer  
 Karl-Heinz Neuhaus  
 Alfons Pieper  
 Harald Potier  
 Fritz Schumacher  
 Manfred Thiele

## 65 Jahre Mitgliedschaft

Clemens Fahnenmann  
 Horst Jolk  
 Franz-Josef Picker  
 Heinz Schäfer  
 Friedhelm Schüssler  
 Wolfram Thele

## Ehrenmitglieder

Dieter Bernitzki  
 Franz-Josef Brumberg  
 Helmut Diebels  
 Erwin Goldmüntz  
 Herbert Irmer  
 Franz-Werner Koerdt  
 Heinz Neuhaus  
 Dieter Risse  
 Herbert Schäfer  
 Lothar Wessel  
 Kunibert Wrede




# TON WIRD KLANG LICHT WIRD SHOW IHR EVENT EIN HIGHLIGHT

Ihr Full-Service Dienstleister  
für Ihr Event



**Kemsch-Showtech**  
Ton · Licht · Video · Bühne

 [www.kemsch-showtech.de](http://www.kemsch-showtech.de)

 0171/9258379

 [info@kemsch-showtech.de](mailto:info@kemsch-showtech.de)



[www.kree-lange.de](http://www.kree-lange.de)

**Ihr regionaler Energielieferant**  
Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe



## Die Tankstelle für jedermann!

- » 24 h auch am Wochenende geöffnet
- » Super, E10, Diesel, AdBlue
- » Bezahlung einfach mit Bargeld, EC-Karte, Kreditkarte oder Kundenkarte

**B** Bernhard Kree  
**K** Energie & Logistik



**Tankstelle**

Westerhaar 14  
58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 0 23 77 - 78 71 90 · Fax: 0 23 77 - 78 71 91 3 · E-Mail: [info@kree-lange.de](mailto:info@kree-lange.de)



# Schützenfrühstück

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Schützenfrühstück, das die Besucher begeistern wird! Am Festsonntag erwartet die Gäste ein Frühstücksbuffet im großen Festzelt auf dem Marktplatz. Das Frühstück beginnt pünktlich um 10.30 Uhr und bietet eine vielfältige Auswahl an Speisen.

Um sicherzustellen, dass alles reibungslos abläuft, sind aus organisatorischen Gründen Frühstücksmarken ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Die Frühstücksmarken können zum Preis von nur 10,- Euro pro Stück erworben werden.

Zum Erwerb der Frühstücksmarken stehen zwei Verkaufsstellen zur Verfügung. Die erste befindet sich in der bekannten Lotto-Annahmestelle „Glücks-T(h)aler“ am Markt. Die zweite Verkaufsstelle ist Picker Bürotechnik, die sich in der Kirchstraße befindet. Hier können Interessierte ebenfalls ihre Frühstücksmarken erwerben.

Der Vorverkauf endet Mittwoch, den 5. Juli.

# Verkauf Schützenhüte

Gut behütet durchs Festwochenende: Der Schützenhut gehört zur Grundausstattung – auch dann, wenn man nicht unbedingt Pläne schmiedet, seinen Hut unter der Vogelstange in den Ring zu werfen.



Schon seit einigen Jahren gibt's nicht mehr den Klassiker von Faustmann, aber ein anderes schönes Stück mit grün-gelber Banderole und Feder am Hut.

Wer noch keinen Hut hat, wende sich an unseren Kassierer Markus Korte per E-Mail: [m.korte@live.de](mailto:m.korte@live.de).

65 Euro kostet der komplette Schützenhut, den es in verschiedenen Größen selbst für „Dickköpfe“ gibt. Wer nur eine Feder benötigt, zahlt 11,50 Euro.

## Elektrifizierend.



**ELEKTRO MOBILITÄT BERATUNG.**

Wir unterstützen Sie dabei, Elektromobilität in Ihrem Betrieb zu etablieren – von der ersten Idee über die Projektierung bis hin zur Steuerung von Dienstleistern. Dabei haben wir staatliche Fördermöglichkeiten für Sie im Blick und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Starten Sie mit Ihrem Unternehmen in die Elektromobilität!

[www.elektromobilitaet-beratung.de](http://www.elektromobilitaet-beratung.de)  
[info@elektromobilitaet-beratung.de](mailto:info@elektromobilitaet-beratung.de)

ELEKTRO MOBILITÄT BERATUNG





## Ein schönes Schützenfest!

[WEB cdu-wickede.de](http://www.cdu-wickede.de) [f CDU Wickede Ruhr](https://www.facebook.com/CDU.Wickede.Ruhr)





# WIE IST DAS SCHÖN!

**Wir wünschen allen Wickedern  
ein schönes, geselliges  
und ereignisreiches Schützenfest!**